



2021
JAHRESBERICHT

IMPRESSUM

Herausgeber:

German Films Service + Marketing GmbH

Herzog-Wilhelm-Str. 16

80331 München

Tel. 089 599787-0

info@german-films.de

www.german-films.de

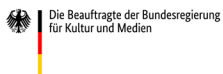
Verantwortlich: Simone Baumann

Redaktion: Carmen Böhm, Eva-Maria Pellikan

Texte: Lena Pauli

Gestaltung: Kopfarbyte UG, Berlin

German Films bedankt sich bei allen Förderpartnern für ihre Unterstützung:

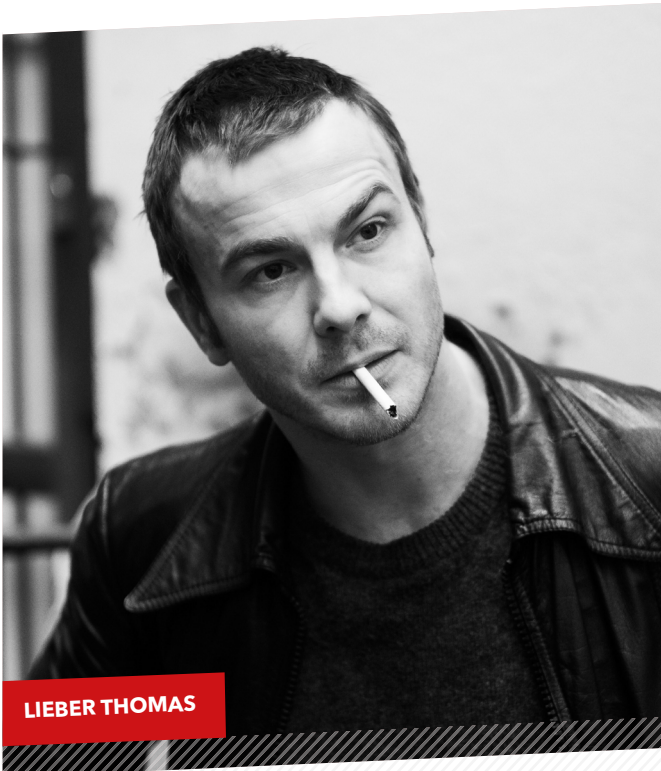


INHALT

Vorwort mit Rückblick und Ausblick	6
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	9
Die Organisation	13
Budgetaufteilung / Ausgaben	14
Internationale Festivals und Märkte	16
German Films in den USA	26
Festivals des deutschen Films	28
Kurzfilm	34
Distribution Support	37
German Films Previews	38
Oscar: The Academy Award®	39
Animationsfilm	40
Dokumentarfilm	42
TV	44
Kooperationen / Unterstützung	46

ANLAGEN

Filme auf Festivals des deutschen Films 2021	51
Website-Benutzerstatistiken 2021	53
Distribution-Support-Statistik 2021	54
Bildnachweise	57



LIEBER THOMAS



SIMONE BAUMANN, GESCHÄFTSFÜHRERIN



PHILIPP KREUZER, CHAIRMAN

VORWORT MIT RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Nachdem 2020 die Filmindustrie von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war, überwog in diesem Jahr eine leicht positive Tendenz in der Branche. So waren zwar immer noch eine Reihe von Veranstaltungen, Festivals, Märkten, Produktionen und Kinostarts von Verschiebungen, Absagen oder hybriden Ausweidlösungen betroffen – verschiedene Termine im Festivalkalender konnten aber auch wieder in physischer Form stattfinden, und das Publikum kehrte langsam in die Lichtspielhäuser der Welt zurück. Ein leichtes Aufatmen war zu spüren, wenn auch nur darüber, dass wir uns alle mehr und mehr mit dem Virus zu arrangieren wissen. In unserem Rückblick konzentrieren wir uns auf die diesjährigen Highlights deutschen Filmschaffens, die international für Aufmerksamkeit sorgten.

Auf dem Sundance Film Festival feierte Ronny Trockers **DER MENSCHLICHE FAKTOR**

Weltpremiere, die Berlinale jedoch stand unter dem Einfluss der andauernden Pandemie und musste ihr Publikumsprogramm in den Sommer verlegen. Dennoch wurde eine Vielzahl von Premieren deutscher Filme gezeigt, darunter **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** von Dominik Graf, **ICH BIN DEIN MENSCH** von Maria Schrader, der Dokumentarfilm **HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE** von Maria Speth. Ebenfalls im Rahmen der Berlinale fiel der Startschuss für die **FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS** Kampagne, die 2021 neben Schauspielerinnen und Regisseurinnen erstmals Vertreterinnen weiterer Gewerke wie Kostümbild, Storyboard für Animation oder auch Kamera-Arbeit repräsentierte. Die acht Filmemacherinnen besuchten als Kampagnen-Botschafterinnen über das Jahr hinweg verschiedene internationale Veranstaltungen und virtuelle Panels, um über ihre Arbeit und deutsches Filmschaffen zu sprechen.

Im Line-Up der traditionsreichen Filmfestspiele in Cannes fanden sich zahlreiche Koproduktionen mit deutscher Beteiligung, die an der Croisette allesamt mit Preisen ausgezeichnet wurden. Auch die internationalen Filmfestivals in Locarno und Karlovy Vary konnten glücklicherweise vor Ort und mit Publikum stattfinden, wo unter anderem die deutschen Produktionen **NÖ** von Dietrich Brüggemann und **LE PRINCE** von Lisa Bierwirth erfolgreich ins Rennen gingen und Preise gewinnen konnten, so wie Abel Ferraras deutsche Koproduktion **ZEROS AND ONES** in Locarno. Deutsche Beiträge und Koproduktionen liefen darüber hinaus auch in Toronto, Busan oder Warschau und in Tallinn im Programm. Hier sorgte Andreas Kleinerts Biopic **LIEBER THOMAS** im Hauptwettbewerb von Tallinn für Aufsehen. Letzterer wurde mit Auszeichnungen für den besten Film sowie die beste Hauptrolle geehrt. Auch im First Feature Wettbewerb liefen zwei deutsche Filme: Das Spielfilmdebüt **IVIE WIE IVIE** von Regisseurin Sarah Blaßkiewitz sowie das Regiedebüt **ALTRI CANNIBALI** von Francesco Sossai, der einen Preis gewann. Auf den Filmfestspielen in Venedig berührte besonders der Dokumentarfilm **REPUBLIC OF SILENCE** von Diana El Jeiroudi das Publikum.

Die Festivals des deutschen Films in Australien, Madrid, Rom, Buenos Aires, Paris, Peking und Moskau konnten offline unter geltenden Hygienemaßnahmen stattfinden, wenn auch mancherorts durch die ein oder andere pandemiebedingte Einschränkung. Bei allen Events war die Freude des Publikums darüber, Filme endlich wieder live auf der großen Leinwand sehen zu können, spürbar. In Moskau wurden im Vergleich zu 2020 30% mehr Tickets verkauft. So waren nicht wenige Vorstellungen ausgebucht, insbesondere in Rom, Madrid und Paris, wo die Filmemacher*innen persönlich vor Ort sein konnten, um ihre Werke zu präsentieren.

Im Distribution Support war aufgrund der COVID-



19-Pandemie in der ersten Jahreshälfte ein minimaler Rückgang der Anträge zu verzeichnen. Jedoch nahm die Zahl der Anträge in der zweiten Jahreshälfte exorbitant zu, sodass die Gesamtantragszahl für 2021 beinahe den Vorjahren entspricht. Die German Films Previews, in deren Rahmen internationale Filmeinkäufer*innen für mehrere Tage nach Deutschland eingeladen werden, konnten in diesem Jahr in München unter strikten Hygienemaßnahmen wieder physisch stattfinden.

Deutsche Kurzfilme können auf ein international erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie waren zahlreich in renommierten Festival-Line-Ups vertreten und wurden mit einer Vielzahl an Awards ausgezeichnet. Und auch der deutsche Animationsfilm setzte international Maßstäbe: Insgesamt waren unter den zehn erfolgreichsten majoritär deutschen Produktionen vier Animationsfilme. Zu den weltweit fünf umsatzstärksten (majoritär deutschen) Filmen des ersten Halbjahres 2021 gehörten **DRACHENREITER**, **OOOPS! 2 - LAND IN SICHT** und **DIE BIENE MAJA UND DAS GEHEIME KÖNIGREICH**. 2021 hat sich der Trend der letzten Jahre fortgesetzt: Der deutsche Animationsfilm ist fest etabliert als Exportschlager und machte gut die Hälfte des internationalen Einspielergebnisses majoritär deutscher Produktionen aus.



LE PRINCE



HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE



DER MENSCHLICHE FAKTOR

Auf dem größten internationalen Serienfestival Séries Mania präsentierte German Films Ende August 2021 in Zusammenarbeit mit den regionalen Filmförderungen erstmalig einen deutschen Schwerpunkt. Herzstück waren eine Veranstaltung, bei der neue Serienproduktionen aus Deutschland vorgestellt wurden sowie ein Panel mit deutschen Filmemacherinnen aus dem Serienbereich. Beim Serien-Pitch „COMING NEXT FROM GERMANY“ präsentierten Produzent*innen und Senderverantwortliche fünf brandneue High-End-Serien aus Deutschland live auf der Bühne. Beim Live-Panel FACE TO FACE WITH GERMAN FILMMAKERS: SERIOUS ABOUT SERIES sorgten sechs deutsche Filmemacherinnen für begeisterte Zuhörer*innen. Sarah Blaßkiewitz (Regisseurin, **DRUCK**), Tua El-Fawwal (Schauspielerin, **DRUCK**), Lorna Ishema (Schauspielerin, **BREAKING EVEN**, **DER ÜBERFALL**), Marlene Melchior (Drehbuchautorin, **LOVING HER**, **MAKING**

OF UNORTHODOX), Sabine Steyer-Violet (Drehbuchautorin & Produzentin, **UNORTHODOX**, **CULPA**, **ELDORADO KADEWE**), und Produzentin Flora Rumpler (RAZOR FILM, Teil von SERIES' WOMEN) diskutierten authentisch und ausgelassen über ihre Erfahrungen im deutschen Seriengeschäft und stellten ihre aktuellen Projekte vor.

Es ist nicht alles wie vor der Pandemie und gleichzeitig strebt vieles wieder deutlich Richtung Normalität. Darunter sehr spürbar der Wunsch des Publikums nach Begegnung mit Film vor Ort, in den Kinos und auf den Festivals rund um den Globus. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir auch im zweiten Pandemiejahr das Augenmerk der internationalen Filmbranche dank starker Kooperationspartner und ausgezeichneter Produktionen auf das deutsche Filmgeschehen lenken und deutsche Filmemacher*innen auf dem Weg hin zum Publikum unterstützen konnten.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von German Films ist es, über Informationsdienste, Publikationen und PR-Maßnahmen die Präsenz und den Bekanntheitsgrad des deutschen Films im Ausland zu erhöhen und seine Verbreitung zu fördern.

So steht German Films internationalen und deutschen Pressevertreter*innen als Ansprechpartner für alle Fragen, die den deutschen Film im Ausland betreffen, zur Verfügung. Auf Filmveranstaltungen weltweit wird internationalen Medien bei Empfängen, Abendveranstaltungen und Gesprächsrunden ein Kennenlernen und informeller Austausch mit deutschen Filmschaffenden ermöglicht. Diese konnten im Pandemie-Jahr 2021 allerdings nicht im normalen Umfang stattfinden und wurden deshalb teilweise virtuell umgesetzt.

Ferner engagiert German Films Presseagent*innen für die PR-Betreuung deutscher Filme bei wichtigen internationalen Festivals, unterstützt selbst die PR-Arbeit und informiert junge Filmemacher*innen über Grundlagen von Pressearbeit.

Mit der Kampagne FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS lenkt German Films durch verschiedene Marketing- und PR-Maßnahmen internationale Aufmerksamkeit auf deutsche Talente und Filmerfolge.

Corona-Sonderseite

Durch die COVID-19-Pandemie und die getroffenen Schutzmaßnahmen der staatlichen Behörden haben sich in großer Anzahl Veränderungen und Verschiebungen in der Festival- und Auswertungslandschaft ergeben. Deshalb informiert German Films auch im zweiten Pandemiejahr Branchenteilnehmer*innen auf der Corona-Sonderseite innerhalb des Web-Auftritts rund um aktuelle Maßnahmen und Regelungen in unterschiedlichen

Kategorien, die im Zusammenhang mit der internationalen Präsentation und Auswertung deutscher Filme stehen. Dazu gehören Updates zu Verschiebungen oder Absagen von Festivals wie auch der Überblick über Kinoschließungen und Perspektiven zu Wiederöffnungen weltweit. Die angebotenen Informationen wurden bis Ende 2021 fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

Publikationen und Veröffentlichungen

German Films verschickt regelmäßig aktuelle Meldungen per E-Mail, um Branche und Presse über Ereignisse rund um den deutschen Film im Ausland und Aktivitäten von German Films zu informieren. Außerdem halten Fachinformationen die deutsche Branche über Einreichungsmöglichkeiten bei internationalen Festivals und Märkten auf dem Laufenden.

Der deutschsprachige monatliche Newsletter mit Hintergrundberichten zum deutschen Film international ging 2021 digital an 2.303 Branchenteilnehmer*innen, die englischsprachige Version war 914 Mal abonniert.

Digitale Sondersendungen bieten detaillierte Informationen zu deutschen Filmen, die bei internationalen Festivals programmiert sind, wie Vorführdaten, Verkaufs- und PR-Kontakte, Filmbilder oder Trailer. Der Empfängerkreis von 3.901 Personen umfasst internationale Einkäufer*innen, Festivalvertreter*innen und Journalist*innen. Im Jahr 2021 wurden Sondersendungen anlässlich der Festivals in Clermont-Ferrand, Berlin, Annecy, Cannes, Locarno, Venedig, Toronto und dem AFM verschickt.

Weiterhin informiert German Films Filminteressierte und Fachpublikum über die Social-Media-Kanäle Instagram, wo 19.814 und über Facebook, wo 15.611 Abonnent*innen erreicht werden, sowie über die Plattformen Vimeo und YouTube.

Dem Twitteraccount folgen 5.789 Nutzer*innen. Der neu aufgebaute LinkedIn Kanal hat bisher knapp 500 Follower. Nahezu alle Plattformen haben eine Steigerung der Abonnementzahlen im Vergleich zum letzten Jahr zu verzeichnen.

Das Magazin German Films Quarterly (GFQ) präsentiert viermal jährlich Porträts und Hintergrundberichte zu ausgewählten Aspekten der deutschen Filmlandschaft sowie Produktionsberichte und Informationen über aktuelle deutsche Produktionen. Die Printausgabe erreichte das Branchenpublikum 2021 auf großen Filmfestivals und Märkten teilweise physisch oder virtuell als Teil der Virtual Booth von German Films. In digitaler Form wurde ein internationaler Verteilerkreis mit 3.478 Abonnenten erreicht. Außerdem ist das Magazin über eine eigene Website (www.germanfilmsquarterly.de) abrufbar. 2021 wurde die GFQ-Website 290.651 Mal besucht, beinahe 10.000 Mal öfter als im Vorjahr.

2021 startete German Films die INITIATIVE VIELFALT IM DEUTSCHEN FILM. Hier wurden Verbände, Filmhochschulen, Förderer, Sender, Weltvertriebe und andere Film- und Fernsehinstitutionen zu ihrem Vorgehen und ihren Zielen zum Themenkomplex Diversity befragt. Ziel dieser Initiative war es, Daten und Fakten zusammenzutragen, die deutsche Filmbranche in diesem Punkt besser zu vernetzen, den Austausch untereinander anzuregen und dadurch Veränderungen zu ermöglichen. In vier Ausgaben von German Films Quarterly (GFQ) wurden die Ergebnisse dieser großen Umfrage veröffentlicht. Aufgrund der Aktualität und Relevanz des Themas Diversity wird die Initiative auf die ersten beiden Ausgaben des nächsten Jahres erweitert.

Anlässlich der Berlinale veröffentlichte German Films ein Promo-Reel mit den Highlights des Festivals sowie eine dazugehörige Broschüre. Das Reel, das die Jungschauspielerinnen Helena Zengel präsentierte, wurde mit der digitalen Broschüre beim EFM auf der Virtual Booth von German Films eingebunden und ca. 260 Mal angeklickt. Parallel



HELENA ZENGEL

wurde das Video auf die Vimeo-Seite von German Films gestellt, wo es ca. 950 Mal angesehen wurde und nach wie vor abrufbar ist.

Um die internationale Visibilität des deutschen Films darüber hinaus zu unterstützen, schaltet German Films regelmäßig Anzeigen zu Teilnahmen und Preisen deutscher Filme bei Festivals weltweit in den Print und Online-Ausgaben der wichtigsten internationalen Fachzeitschriften.

Auch 2021 hat German Films den Bericht „Der deutsche Film im Ausland“ in deutscher und englischer Sprache erstellt und veröffentlicht, in diesem Jahr zusätzlich mit einer separaten Ausgabe zum 1. Halbjahr.

Website

German Films bietet auf der Website www.german-films.de umfassende Informationen über die Aktivitäten und Aufgaben von German Films sowie ein breites Serviceangebot für internationale Einkäufer*innen, Weltvertriebe, Journalist*innen, Regisseur*innen und Produzent*innen.

Der Festival Guide enthält kontinuierlich aktualisierte News und Kontaktdaten von über 200 internationalen und deutschen Filmfestivals, das Filmarchiv bietet Informationen zu einer Vielzahl von deutschen Filmen in englischer Sprache.



Unter der Rubrik Submission & Support finden deutsche und internationale Produzent*innen ausführliches Informationsmaterial, unter anderem Termine für Festivalsichtungen, Hinweise zu Untertitelungs- und Marketingunterstützung auf internationalen Festivals sowie Wissenswertes zu möglichen Koproduktionspartnern und bilateralen Filmabkommen.

2021 zählte die German Films-Website insgesamt 132.455 Besuche, 363.315 Seitenaufrufe, 7.615 Downloads und 9.565 verwendete Links.

Face to Face with German Films

German Films führte 2021 seine FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS-Kampagne, die auf aktuelle deutsche Filmerfolge international aufmerksam macht und außerordentliche Talente aus Deutschland weltweit präsentiert, im sechsten Jahr fort. Das fest etablierte Format stellte in der neuen Edition acht vielversprechende deutsche Filme-

macherinnen aus verschiedenen Gewerken vor. Die Kampagne widmet seine neue Edition - THE FILMMAKERS - Filmkünstlerinnen aus diversen Departments vor und hinter der Kamera. Sie hat zum Ziel, auf aktuelle Trends im deutschen Filmschaffen aufmerksam zu machen, deutsches Kino beim internationalen Publikum zu promoten und ein Bewusstsein für modernes deutsches Storytelling zu wecken.

Folgende Talente gaben der Kampagne 2021 ein Gesicht:

- FREYA ARDE COMPOSER
- ULÉ BARCELOS COSTUME DESIGNER
- SARAH BLASSKIEWITZ DIRECTOR
- TUA EL-FAWWAL ACTOR
- ANNEKATRIN HENDEL DIRECTOR
- LORNA ISHEMA ACTOR
- LAILA PETERSEN-JAMA STORYBOARD ARTIST
- JIEUN YI CINEMATOGRAPHER



SHORT TAKE - Der German Films Podcast

Der German Films Podcast SHORT TAKE mit über 9.500 Hörer*innen, der internationalen Filmfans deutsche Talente und Projekte vorstellt, feierte 2021 sein einjähriges Jubiläum. Ein Special ließ die Highlights aller Episoden Revue passieren. Die Interviews mit deutschen Schauspieler*innen und Filmemacher*innen finden auf Englisch statt, die Fragen orientieren sich lose am Proust Fragebogen. Mit dem Podcast werden internationale Zuschauer*innen angesprochen und Interesse für deutsche Inhalte und die kreativen Köpfe geweckt.

Seit März 2021 unterstützt German Films den russischsprachigen Podcast POCALIGARIM, der sich um deutschsprachige Filmkunst dreht und von den russischen Filmjournalistinnen Ksenia Reutova, Ira Posrednikova und Maria Buneeva gegründet wurde. Das Hauptanliegen des Podcasts ist, deutsche Filme in allen ihren Facetten dem russischsprachigen Publikum unterhaltsam zu präsentieren. Porträts, aktuelle Themen, Diskurse in der Geschichte und Neuigkeiten aus der heutigen Filmbranche sind Besonderheiten des Podcast.

DIE ORGANISATION

German Films Service + Marketing ist das nationale Informations- und Beratungszentrum für die internationale Verbreitung deutscher Filme. Es wurde 1954 unter dem Namen Export-Union des Deutschen Films als Dachverband für den Verband Deutscher Spielfilmproduzenten, die Arbeitsgemeinschaft neuer deutscher Spielfilmproduzenten und den Verband

Deutscher Filmexporteure gegründet. Im Jahr 2004 wurde die Firma umstrukturiert und firmiert seither unter German Films Service + Marketing GmbH. Im Verbund und in Zusammenarbeit mit zehn Gesellschafter*innen fördert German Films die Visualität des deutschen Spiel-, Dokumentar-, Fernseh- und Kurzfilms im Ausland.

Gesellschafter*innen 2021

- Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen
- AG Dokumentarfilm
- AG Kurzfilm
- Deutsche Kinemathek Museum für Film und Fernsehen
- FFA Filmförderungsanstalt
- FilmFernsehFonds Bayern
- Film- und Medienstiftung NRW
- Medienboard Berlin-Brandenburg
- Produzentenverband
- Verband Deutscher Filmexporteure

Aufsichtsrat 2021

- Peter Herrmann (Vorsitzender),
ab 15. November 2021 Philipp Kreuzer
- Peter Dinges
- Antonio Exacoustos
- Manuela Kehlenbach
- Petra Müller
- Sabine Pollmeier

Auslandsvertretung 2021

- China / Südostasien: Anke Redl
- Osteuropa: Marcel Maïga
- USA / German Film Office New York: Sara Stevenson
- Argentinien (Deutsche Filmwoche): Gustav Wilhelmi

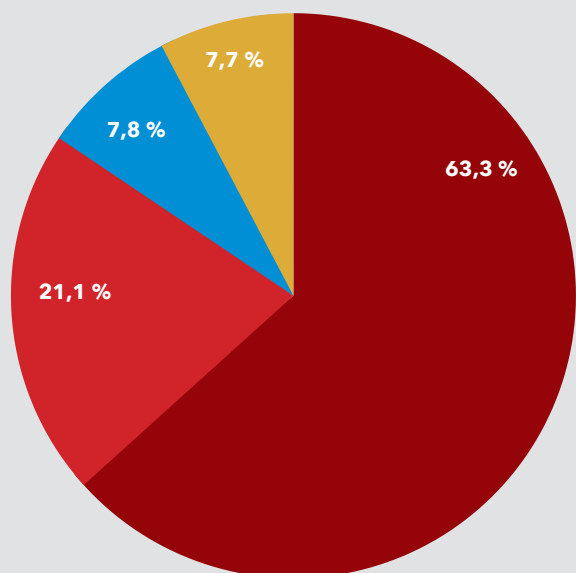
Mitarbeiter*innen 2021

- Simone Baumann (Managing Director)
- Julia Khramtsova (Assistant to Managing Director)
- Andrea Schiefer (Director of Administration p.p. & Strategic Development)
- Chen Zhang (Accounting)
- Sylva Häutle (Head of Festival Relations & Producers Liaison)
- Marcos Rabelo (Head of Regional Desk Central and Eastern Europe, Festival Relations)
- Johanna Buse (Head of Regional Desk Southern Europe & South- & Central America)
- Nicole Kaufmann (Head of Regional Desk USA & UK)
- Marita Luger (Head of Regional Desk Asia, Australia, Scandinavia & Turkey)
- Martin Scheuring (Head of Short Films & Market Projects)
- Julia Teichmann (Head of Documentary, Marketing & Subtitling Support)
- Carmen Böhm (Head of Distribution Support & German Films Previews)
- Eva-Maria Pellikan (Head of Communications & Marketing, Liaison TV & Series)
- Jessica Trute (Head of Public Relations)
- Ina Sommer (Head of Animation Germany)

BUDGETAUFTEILUNG / AUSGABEN

Das Budget von German Films für 2021 betrug 4.738.000 Euro (Maßnahmen, Verwaltung). Es wurde aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Filmförderungsanstalt (FFA) sowie durch Exportbeiträge des laufenden Jahres finanziert. Außerdem leisteten auch die acht großen regionalen Filmförderungen (Film- und

Medienstiftung NRW, FilmFernsehFonds Bayern, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, HessenFilm, Medienboard Berlin-Brandenburg, MFG Baden-Württemberg, Mitteldeutsche Medienförderung und Nordmedia) einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit von German Films.

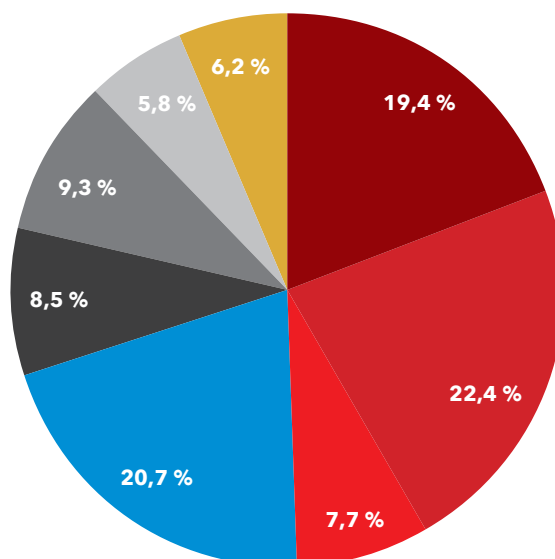


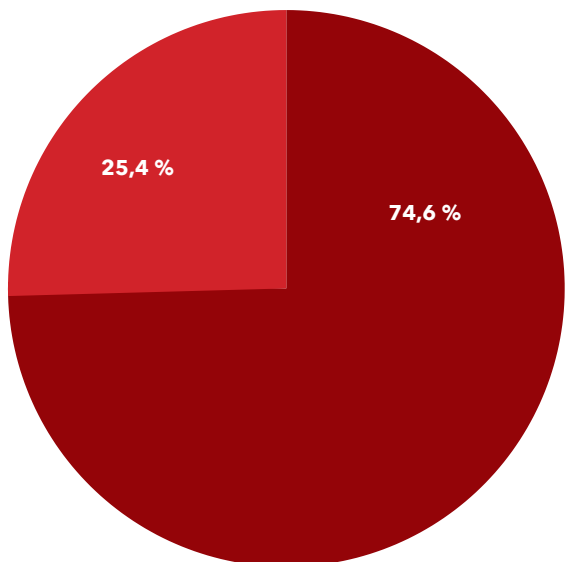
Wirtschaftsplan 2021 in Euro

● BKM	3.000.000
● FFA	1.000.000
● Länderförderungen	371.700
● Drittmittel (inkl. Exportbeiträge)	366.300
Haushalt in Euro	4.738.000

Aufteilung Länderförderungen in Euro

● Film- und Medienstiftung NRW	71.961
● FilmFernsehFonds Bayern	83.372
● Filmförderung HSH	28.732
● Medienboard Berlin-Brandenburg	76.979
● MFG Baden-Württemberg	31.520
● Mitteldeutsche Medienförderung	34.531
● Hessen Film	21.670
● Nordmedia	22.934
371.700	





Gegenüberstellung Werbe- und Verwaltungshaushalt / Ausgaben in Euro

Realisierte Einnahmen

● Werbehaushalt	3.414.317
● Verwaltungshaushalt	1.164.755

Ausgaben

Werbehaushalt	3.104.584,28
Verwaltungshaushalt	1.164.050

Gesamtunterschreitung 310.438

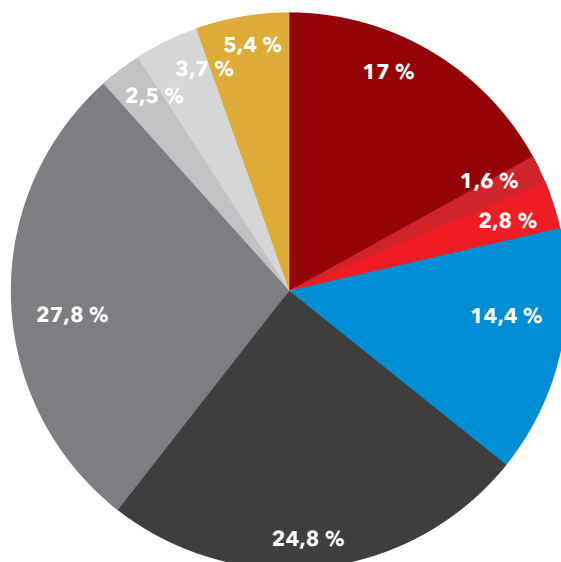
Ausgaben des Werbehaushaltes nach Maßnahmenblöcken in Euro

Maßnahmen

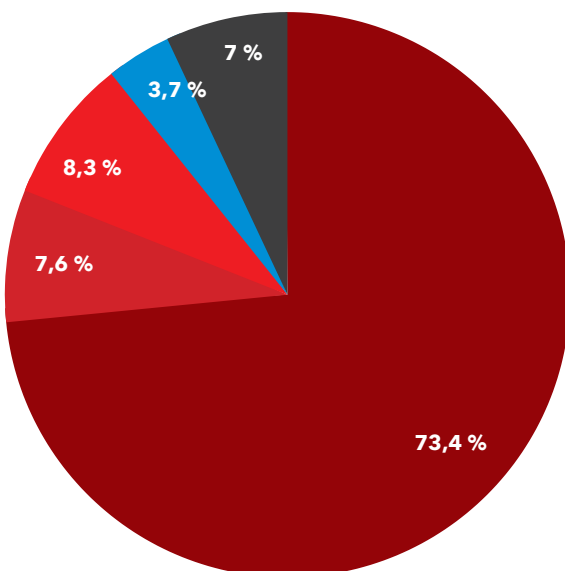
● Int. Filmfestspiele	526.904
● Dokumentar- und Kurzfilmfestivals	50.938
● Film- und Fernsehessen	8.6081
● Festivals des Deutschen Films	446.045
● Sondermaßnahmen (ohne DS)	770.161
● Distribution Support	863.176
● Untertitelungen	76.998
● Veröffentlichungen	115.819
● Virtuelle Maßnahmen	168.463

Ausgaben 3.104.584

Unterschreitung 309.733



Verwaltungshaushalt nach Kostenarten in Euro



● Personalkosten	854.920
● Auslandsbeauftragte	88.118
● Raumkosten	96.281
● Telekommunikation / Webseite	43.357
● Sonstige Kosten	81.375

1.164.050

Unterschreitung 705

INTERNATIONALE FESTIVALS UND MÄRKTE

Die Promotion deutscher Filme bei internationalen Festivals gehört zu den Kernaufgaben von German Films. Deshalb arbeitet das Informations- und Beratungszentrum eng mit großen internationalen Filmfestivals wie Berlin, Cannes, Venedig, Toronto, San Sebastián, Busan, Locarno, Karlovy Vary, Shanghai, Rotterdam, Sundance, Tallinn oder Moskau zusammen und führt Kooperationen mit weiteren relevanten Festivals durch. Auch ist German Films bei ausgewählten Festivals mit Sonderpublikationen und einem eigenen Stand oder gemeinsam mit Partnern wie Focus Germany, der European Film Promotion, der FFA oder dem BKM mit einem Gemeinschaftsstand auf dem Filmmarkt vertreten, der von deutschen Produzent*innen und Vertriebsfirmen genutzt werden kann. Für einige Festivals werden Filmsichtungen veranstaltet, für andere Sammelreinreichungen organisiert. Seit 2009 unterstützt German Films ausgewählte Reisen von deutschen Regisseur*innen zu internationalen Festivals, sowie seit 2017 auch von Nachwuchsproduzent*innen zu internationalen Koproduktionsmärkten und Pitches, sofern deren Filmprojekte zu einer dortigen Präsentation eingeladen wurden.

Im vergangenen Jahr richtete German Films 16 Festival-Auswahlsichtungen für die Leiter*innen und Delegierten der wichtigsten internationalen Festivals aus, die beinahe alle online stattfanden. Die Sichtungen, die für die Produzent*innen deutscher Filme kostenfrei sind, garantieren ihnen, dass ihr Film von einem Mitglied des Festival-Auswahlkomitees oder von der Festivalleitung persönlich gesehen wird, was bei einer klassischen Einreichung direkt beim Festival nicht immer gewährleistet ist. Termine und Richtlinien der Einreichung wurden auf der German Films-Website im Bereich Submission & Support veröffentlicht und digital als Fachinformation verschickt.

Seit 2015 besteht für Rechteinhaber*innen die Möglichkeit, ihre Filme durch ein digitales Einreichsystem (Film Submission Management System) als Datensatz anzulegen, diesen für verschiedene Anmeldungen zu nutzen, immer wieder zu aktualisieren sowie Zusatzmaterialien und Sichtungslinks im System hochzuladen. Seit 2020 nutzt German Films zusätzlich die Online-Plattform Privio, um den Programmierer*innen die Filme online zur Sichtung zur Verfügung zu stellen.

Festivalsichtungen 2021

Shanghai International Film Festival

14.01.2021

Quinzaine des réalisateurs

26.01.2021

Moskow International Film Festival

13.02.2021

Karlovy Vary International Film Festival

10.03.2021

Semaine de la Critique

15.03.2021

Locarno Film Festival

16.04.2021

Settimana della Critica

16.04.2021

Giornate degli Autori

06.05.2021

Toronto International Film Festival

03.06.2021

San Sebastián International Film Festival

03.06.2021

Zürich Film Festival

11.07.2021

Gent Film Festival

11.07.2021

Busan International Film Festival

20.07.2021

Sundance Film Festival 2022

21.10.2021

Rotterdam International Film Festival 2022(physisch)

08./09.10.2021

Hong Kong International Film Festival 2022

10.12.2021-12.03.2022



FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE



THOMAS DER HOCHSPRINGER



WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?

2021 wurden Reisen von deutschen Regisseur*innen und Nachwuchsproduzent*innen nach Cannes, Guanajuato, Marseille, Montreal, New York, Rom, São Paulo, Tallinn und Warschau unterstützt.

German Films in Sundance

Das Sundance Festival, das wichtigste nordamerikanische Festival im Independent-Bereich, fand in seiner 37. Ausgabe im Januar 2021 als reine Online-Veranstaltung statt. Das von Robert Redford gegründete Festival wird als Sprungbrett für Nachwuchsregisseur*innen im Independent Film Bereich geschätzt. Pandemiebedingt mussten sowohl die Screenings als auch die Netzwerkevents im digitalen Raum veranstaltet werden, wofür das Festival eine selbst entwickelte Online-Plattform nutzte. Hier konnten sich die Festivalbesucher*innen in virtuellen Räumlichkeiten versammeln, an Live-Q&As teilnehmen und sich in neuen, inspirierenden Online-Umgebungen treffen, um auf vielfältige Weise zu interagieren.

Der deutsche Film konnte sich in verschiedenen Sektionen präsentieren, darunter im Hauptwettbewerb, der World Dramatic Competition, in die **HUMAN FACTORS** von Ronny Trocker (DE/IT/DNK) zur Weltpremiere eingeladen war, der Kurzfilm **BAMBIRAK** von Zamarin Wahdat erhielt den Short Film Jury Award: International Fiction.

Die Reihe World Cinema Documentary Competition zeigte die deutsche Koproduktion **TAMING THE GARDEN** von Salomé Jashi (CH/DE/GEO), das Short Films Programm sogar drei Beiträge mit deutscher Beteiligung, darunter **WHEN WE WERE BULLIES** von Jay Rosenblatt (USA/DE).

German Films in Rotterdam

Das Rotterdam International Film Festival hat sich die Präsentation und Förderung von Arbeiten talentierter Nachwuchsfilmemacher*innen auf die Fahnen geschrieben und ist Umschlagplatz für gesellschaftlich relevante, unabhängige Filmkunst. Auch 2021 feierten zahlreiche deutsche Filme-

macher*innen die Premiere ihrer Werke auf dem größten niederländischen Filmfestival, das seit 50 Jahren besteht.

Die Jubiläumsausgabe des Festivals war in zwei Blöcke eingeteilt: Der erste Teil fand vom 1. - 7. Februar online statt, der zweite Anfang Juni in hybrider Form, um dem niederländischen Publikum zumindest teilweise ein Filmerlebnis vor Ort zu ermöglichen. Im Line-Up von Rotterdam fanden sich mit **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** von Dominik Graf, **BLUTSAUGER** von Julian Radlmaier und **JESUS EGON CHRISTUS** von David und Saša Vajda, drei deutsche Filme.

In der Sektion Bright Future werden vor allem Filme junger, aufstrebender Filmemacher*innen als Premieren präsentiert, die sich in der Entwicklung eines eigenen filmischen Stils hervortun. Das deutsche Coming-of-Age Drama **THOMAS DER HOCHSPRINGER** von Regisseurin Leri Matehha feierte in dieser Sektion internationale Premiere.

Die neu geschaffene Sektion Harbour, angelehnt an das Selbstverständnis der Stadt Rotterdam, versammelt das gesamte Spektrum des zeitgenössischen Kinos. Hier waren die beiden deutschen Koproduktionen **DEATH ON THE STREETS** (als internationale Premiere) von Johan Carlsen und **BOTTLED SONGS 1-4** von Chloé Galibert-Laîné und Kevin B. Lee zu sehen. In diesem Jahr kooperierte German Films mit dem Talentprogramm „Rotterdam Lab“, das ein Ausbildungsworkshop für vielversprechende Produzent*innen aus der ganzen Welt ist. Es fand in der letzten Januar- und ersten Februarwoche 2021 online statt. Aus Deutschland entsandte German Films die Produzentin Sophie Ahrens (Schuldenberg Films) in das Lab.

German Films auf der Berlinale

Die Berlinale stand unter dem Einfluss der andauernden Pandemie. Statt glamouröser Empfänge und voller Kinosäle wurde vom 1. - 5. März das



Filmprogramm bereits online dem Industry-Publikum präsentiert und von der Jury ausgezeichnet. Das Publikumsprogramm fand im Sommer an verschiedenen Orten in Berlin statt. Doch trotz der ungewöhnlichen Umstände konnte der deutsche Film sich auf dem wichtigsten deutschen Filmfestival in seiner kreativen Bandbreite präsentieren. Hierzu erstellte German Films eine ausführliche einstündige Video-Preview der deutschen Highlights, charmant moderiert vom international bekannten Jungtalent Helena Zengel (**SYSTEMSPRENGER, NEUES AUS DER WELT**) sowie eine digitale Broschüre. Darin vorgestellt die Hauptwettbewerbsbeiträge **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** von Dominik Graf, **ICH BIN DEIN MENSCH** von Maria Schrader, der Dokumentarfilm **HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE** von Maria Speth, **NEBENAN** von Daniel Brühl oder **WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?** (DE/GE) von Alexandre Koberidze sowie die deutschen Beiträge in den zahlreichen weiteren Sektionen. Encounters, Berlinale Shorts, Panorama, Berlinale Special und Perspektive Deutsches Kino programmierten Ko-Produktionen aus Deutschland, darunter Filme von Christian Schwchow, Ronny Trocker, Monika Treut und vielen weiteren. Awards in unterschiedlichen Kategorien wurden an Maria Speth, Alexandre Koberidze und Maren Eggert verliehen.



Ebenfalls im Rahmen der Berlinale fiel der Startschuss für die FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS Kampagne mit einer Pressekonferenz vor Ort, bei der internationale Journalist*innen anwesend waren.

German Films unterstützte die in den Wettbewerb eingeladenen deutschen Langfilme mit jeweils bis zu 9.700 Euro für Marketingmaßnahmen. Rechteinhaber*innen majoritär deutscher Langfilme in den anderen Sektionen erhielten Marketingzuschüsse in Maximalhöhen zwischen 400 Euro und 3.700 Euro zur Erstellung von internationalen Werbematerialien. Kurz- und Langfilme im Wettbewerb sowie die Beiträge der anderen Sektionen bekamen einen Zuschuss für die englische Untertitelung.

Zum 24. Mal präsentierte die European Film Promotion (EFP), deren Gründungsmitglied German Films ist, mit den EUROPEAN SHOOTING STARS die besten Nachwuchsschauspieler*innen Europas in Networking-Events und bei einer feierlichen Preisvergabe. Als deutscher SHOOTING STAR wurde ALBRECHT SCHUCH von den EFP Mitgliederorganisationen nominiert und dann von einer internationalen Fachjury ausgewählt. Die zehn europäischen Nachwuchs-Schauspieltalente wurden am ersten

Berlinale-Wochenende der internationalen Filmwelt präsentiert und bei verschiedenen Veranstaltungen und Workshops internationalen Castingdirektor*innen, Agent*innen, Regisseur*innen, Produzent*innen und Pressevertreter*innen vorgestellt. Das erfolgreiche Networking-Programm der European Film Promotion startete mit einer virtuellen Kick-off-Show für die internationale Presse, die Filmindustrie und die Öffentlichkeit.

German Films in Cannes

Im Rahmen der 74. Internationalen Filmfestspiele Cannes (6. - 17. Juli 2021) gingen zahlreiche Produktionen mit deutscher Beteiligung ins Rennen – neun davon wurden mit begehrten Preisen ausgezeichnet. Schon der Eröffnungsfilm **ANNETTE** von Leos Carax war eine Koproduktion zwischen drei Ländern und entstand u.a. auch mit deutscher Beteiligung. Im Wettbewerb liefen zehn Produktionen mit deutscher Beteiligung, darunter **LINGUI - HEILIGE BANDE** von Mahamat-Saleh Haroun, eine Koproduktion zwischen Frankreich, Belgien und Deutschland sowie das neueste Werk der ungarischen Regisseurin Ildikó Enyedi **THE STORY OF MY WIFE** (HU/DE/FR/IT). Über den Grand Prix im Hauptwettbewerb konnte sich Juho Kuosmanen mit **COMPARTMENT NO. 6** (FI/RU/EE/DE) freuen. In der Sektion Un Certain Regard war die paritätische österreichisch-deutsche Produktion **GROSSE FREIHEIT** von Sebastian Meise zu sehen und wurde mit dem Preis der Jury ausgezeichnet. **EVOLUTION** von Kornél Mundruczó, eine zu gleichen Teilen deutsch-ungarische Koproduktion, wurde in der neu geschaffenen Sektion Cannes Premières für Werke etablierter Filmemacher*innen präsentiert. Für das seit 2005 von der Cinéfondation organisierte Programm L'Atelier, das die Produktion neuer Langfilme fördert, wurde das deutsche Projekt **KEIN WORT** von Hanna Slak ausgewählt. Die Regisseur*innen der jeweiligen Filme werden nach Cannes eingeladen, um Kontakte mit Branchenvertreter*innen zu knüpfen und ihren Film zu promoten. Ausgewählt werden jährlich ca. 15 Projekte aus

der ganzen Welt.

In der parallelen Sektion Quinzaine des Réalisateurs wurde das französisch-deutsche Coming of Age-Drama **LES MAGNETIQUES** von Vincent Cardona und **CLARA SOLA** (SW/BE/CR/DE) von Nathalie Álvarez Mesen gezeigt. Die Semaine de la Critique programmierte mit **THE GRAVEDIGGER'S WIFE** (FIN/DE/FR) von Khadar Ayderus Ahmed sowie **AMPARO** von Simon Mesa Soto, zwei deutsche Beiträge, letzterer eine Koproduktion zwischen Kolumbien, Schweden, Deutschland und Qatar, deren Darstellerin Sandra Melissa Torres für ihre Rolle der Louis Roederer Foundation Rising Star Award verliehen wurde.

Mit einem Preis wurde außerdem Aleksandra Odic (DFFB) geehrt: Sie erhielt den Queer Palm Short Award für ihren deutschen Beitrag **FRIDA**. Odic wurde für ihr Werk außerdem mit dem Lights on Women Award ausgezeichnet. Hollywoodstar Kate Winslet überreichte den mit 30.000 € dotierten Preis.

Das Tallinn Black Nights Film Festival war in diesem Jahr mit einem aus fünf Filmen bestehenden Showcase zu Gast bei „Goes to Cannes“. Die Projekte wurden am 10. Juli bei einer Präsentation im Palais des Festivals potenziellen Partner*innen, Vertrieben und Festival-Programmierer*innen vorgestellt. Mit dabei war auch **STILLE POST** von Florian Hoffmann.

Auf dem Marché du Film gab es 2021 wieder eine gemeinsame Präsenz von German Films und Focus Germany, dem Zusammenschluss der acht größten deutschen Filmförderungen. Der German Pavillon bot in verkleinerter Form und unter strengen Hygieneauflagen deutschen Filmschaffenden vor Ort die Möglichkeit, Kontakte innerhalb der Branche zu knüpfen. Zudem veranstaltete German Films auf dem Filmmarkt in Kooperation mit dem Marché du Film Coaching Group Sessions für vier junge Nachwuchsproduzent*innen.

Leopold Pape (**MEIN VIETNAM**), Tamara Erbe (**BABY BITCHKA**), Lisa Marie Wischer (**LIEBE, PFLICHT & HOFFNUNG**) und Linda Hartogs (**SCHENK MIR EIN LÄCHELN**) reisten nach Frankreich, um von renommierten Branchenexpert*innen im Rahmen eines maßgeschneiderten Programms hochwertige Beratung zur Projektentwicklung zu erhalten, in Form von Zoom Calls mit Spezialist*innen, Gruppentreffen sowie der Vorbereitung einer Projekt-Roadmap. Die ausgewählten Teilnehmer*innen hatten während des Marché du Film zudem Zugang zu den Veranstaltungen des Producers Network Programms.

Netzwerkmöglichkeit bot sich auch in Form der 22. Ausgabe des etablierten PRODUCERS ON THE MOVE-Programm der European Film Promotion (EFP) 20 aufstrebenden jungen Produzent*innen aus ganz Europa. Aus Deutschland nahm Maite Woköck teil, die erste Produzentin aus dem Animationsbereich, die seit Bestehen des Programms in der Auswahl vertreten ist. Sie wurde von EFP-Mitglied German Films nominiert. Um den Austausch unter europäischen Produzenten*innen zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, neue Netzwerke aufzubauen und so internationale Koproduktionen zu fördern, bietet die Plattform PRODUCERS ON THE MOVE ein maßgeschneidertes Programm für die Teilnehmer*innen, die ihre Projekte in Roundtable-Pitching-Sessions und 1:1-Speed-Dating-Treffen präsentieren konnten. Eine Case-Study ebenso wie Gespräche mit Expert*innen rundeten das digitale Programm ab.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Vertreter*innen der Filmindustrie vor Ort bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes zu erleichtern, bot der Marché du Film und Parenting at Film Festivals vom 7. bis 14. Juli eine Betreuung in der Kindertagesstätte Le Ballon Rouge an. German Films unterstützte die stark nachgefragte Initiative finanziell.



German Films in Locarno

Das älteste A-Filmfestival der Welt, das Locarno Film Festival präsentierte vom 4. bis 14. August zum 74. Mal ein breitgefächertes Programm mit besonderem Blick für große Filmkunst. Im Haupt- und vielen weiteren Wettbewerben fanden sich in acht der elf Sektionen zahlreiche deutsche Filme und Koproduktionen: Insgesamt 20 Titel, vom Kurz- bis zum Langfilm, waren im Line-Up programmiert, darunter Sabrina Sarabis zweiter Spielfilm **NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN** in der Wettbewerbssektion Concorso Cineasti del presente, für den Hauptdarstellerin Saskia Rosendahl die Auszeichnung für die beste Schauspielleistung erhielt. Nicolaas Schmidts **FIRST TIME [THE TIME FOR ALL BUT SUNSET - VIOLET]** sowie die beiden deutschen Koproduktionen **DIE NACHT** (DE/QA/JO/PS) von Ahmad Saleh und **STEAKHOUSE** (SI/DE/FR) von Špela Čadež **DEAR TO ME** (DE/ID) von Monica Vanesa Tedja liefen im Wettbewerb für Kurz- und Mittellange Filme, Pardi di domani.

Abel Ferrara wurde für die deutsche Koproduktion **ZEROS AND ONES** (DE/UK/US) als bester Regisseur prämiert. Weitere Preise gab es für die beiden

Koproduktionen **NEBESA** von Srđan Dragojević (RS/DE/MK/SI/HR/ME/BA) und **WETHER THE WEATHER IS FINE** von Carlo Manatad (PH/FR/DE). German Films richtete in Locarno eine Netzwerkveranstaltung mit über 40 Teilnehmer*innen aus, um die deutschen Filmteams mit Branchenvertreter*innen (Programmer, World Sales, Distributoren und Presse) zu verknüpfen.

German Films in Karlovy Vary

Beim 55. Karlovy Vary International Film Festival (20. – 28. August) waren 2021 zwei deutsche Filme im Crystal Globe-Hauptwettbewerb zu sehen: **NÖ** von Dietrich Brüggemann, der den Preis für die beste Regie erhielt, und **LE PRINCE** von Lisa Bierwirth sowie die deutsche Koproduktionen **THE EXAM** (DE/KRD-IQ/QA) von Shawkat Amin Korki und **OTAR'S DEATH** (GE/DE/LT) von Ioseb „Soso“ Bliadze in der East of the West Competition. Jerry Hoffmann wurde mit seinem Abschlussfilm **I AM** für das EFP Future Frames Talent-Programm ausgewählt. Um die deutschen Filmemacher*innen und die Branche zu vernetzen, veranstaltete German Films zwei Networking-Empfänge, ein Dinner mit 40 Personen und einen Lunch mit 20 Personen. Teilnehmer*innen waren Vertreter*innen von Programmen, World Sales, Buyer und Presse.

German Films in Venedig

Vom 1. bis 11. September 2021 versammelten sich am Lido von Venedig Filmfreund*innen, Stars und Branchenvertreter*innen, um auf den 78. Internationalen Filmfestspielen auch das deutsche Kino hochleben zu lassen, das in den verschiedenen Wettbewerbssektionen und im weiteren Line-Up vertreten war. Insgesamt 16 deutsche Filme und Koproduktionen wurden beim Festival sowie der parallel stattfindenden Settimana della Critica und Giornate degli Autori präsentiert.



NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN



ICH BIN DEIN MENSCH



LIEBER THOMAS



IVIE WIE IVIE



SPENCER

Im Hauptwettbewerb ging Pablo Larraíns Prinzessin Diana Biopic **SPENCER** an den Start. Die deutsch-britische Koproduktion mit Kristen Steward in der Hauptrolle wurde auf deutscher Seite von Komplizen Film produziert. Auch **IL BUCO** (IT/FR/DE) von Michelangelo Frammartino feiert Premiere in der Sektion. Außer Konkurrenz zeigte Diana El Jeiroudi ihrem Dokumentarfilm **REPUBLIC OF SILENCE** (DE/FR/SY/QA), in dem sie ihre Lebenserfahrungen als Filmemacherin zwischen ihrem Heimatland Syrien und dem Exil in Berlin teilt. Die deutsch-amerikanische Koproduktion **LAND OF DREAMS** von Regisseurin Shirin Neshat lief in Orizzonti Extra ebenfalls außerhalb des Wettbewerbs.

Drei Filme mit deutscher Beteiligung wurden im Wettbewerb der Sektion Orizzonti programmiert: **IL PARADISO DE PAVONE** (IT/DE) von Laura Bisपुरi, **NOSORIH** (UA/PL/DE) von Oleh Sentsov und **WELA** (TH/FR/NL/SG/DE) von Jakrawal Nilthamrong. In der Sektion Venice VR, in der Zuschauer*innen

in virtuelle Welten entführt werden, konnten drei deutsche Beiträge und zwei Produktionen mit deutscher Beteiligung gezeigt werden, darunter z.B. **EXPLORING HOME** von Sara Lisa Vogt, **MYRIAD. WHERE WE CONNECT** von Lena Thiele oder **GENESIS** von Joerg Courtial. Die Sektion Giornate degli Autori hatte mit **AL GARIB** (SY/DE/PS/QA) von Ameer Fakher Eldin in der Official Selection und in den Venetian Nights mit **ISOLATION** (IT/DE/BE/SW/UK) zwei deutsche Koproduktionen eingeladen.

German Films in Tallinn

Auf den 25. Tallinn Black Nights (12. - 28. November), dem einzigen A-Festival im Nordisch-Baltischen Raum, war der deutsche Film 2021 stark vertreten. Andreas Kleinerts Biopic **LIEBER THOMAS** über den Autor Thomas Brasch begeisterte nicht nur mit dem deutschen Schauspiel-Talent und European Shooting Star 2021, Albrecht Schuch, in der Hauptrolle – der Film war auch im Hauptwettbewerb des estnischen Festivals zu sehen und erhielt



SCHATTENSTUNDE

zwei Auszeichnungen für den besten Film sowie für die beste Hauptrolle. Im First Feature Wettbewerb liefen zwei deutsche Filme: das Spielfilmdebüt **WIE WIE IVIE** von Regisseurin Sarah Blaßkiewitz (FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS-Kampagnenteilnehmerin) sowie **ALTRI CANNIBALI**, das Regiedebüt des DFFB-Absolventen Francesco Sossai. Der Film wurde als Best First Feature Film ausgezeichnet.

Das historische Drama **SCHATTENSTUNDE** von Benjamin Martins lief im Wettbewerb der Sektion Rebel with a Cause. Der Fokus New German Cinema des Festivals ist eine Kooperation mit dem Goethe-Institut Tallinn. Neben den Wettbewerbsbeiträgen wurden sieben weitere Werke auf der großen Leinwand gezeigt, darunter **ICH BIN DEIN MENSCH** von Maria Schrader oder **LISA BIERWIRTHS LE PRINCE**.

2021 hat es zum vierten Mal ein deutsches Talent in das Nachwuchsförderungsprogramm Black Nights Stars geschafft: Tua El-Fawwal war zusammen mit fünf weiteren Schauspieler*innen Teil der Auswahl und durchlief im Rahmen der Initiative ein dreitägiges Programm inklusive Speed Dating mit internati-

onalen Casting Direktor*innen, einem Industry Talk und einem Workshop sowie eine Netzwerkveranstaltung mit 200 Personen.

German Films in Shanghai

German Films konnte auch 2021 an der traditionsreichen Kooperation festhalten und den Focus Germany als eigene Sektion im 18. Jahr im Rahmen des Shanghai International Film Festival anbieten, das vom 11. bis 20. Juni stattfand.

Im Wettbewerb um den goldenen Pokal in der Sektion Spielfilm ging aus Deutschland **FUTURE IS A LONELY PLACE** von Martin Hawie und Laura Harwarth an den Start. Mit dem Dokumentarfilm **MAYOR, SHEPHERD, WIDOW, DRAGON** von Eliza Petkova und dem Kurzfilm **TO THE LAST DROP** von Simon Schnellmann waren weitere deutsche Beiträge im Wettbewerb von Shanghai präsent. Die offizielle Selektion FOCUS GERMANY, in der jedes Jahr neue deutsche Filme vorgeführt werden, konnte auch 2021 acht Spielfilmen die Möglichkeit geben, sich dem chinesischen Publikum zu präsentieren.



DER MENSCHLICHE FAKTOR



EXIL

Gezeigt wurden unter anderem das Familiendrama **DER MENSCHLICHE FAKTOR** von Ronny Trocker, Eline Gehrings Debütfilm **NICO**, aus dem Dokumentarfilmbereich präsentierte sich der deutsche Erfolgsfilm **HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE** von Maria Speth. Aufgrund der Pandemie-Bestimmungen konnte keine deutsche Delegation in Shanghai vor Ort sein, die Filmemacher*innen des FOCUS GERMANY richteten deshalb per Videobotschaft einige Worte an die Festivalbesucher*innen.

German Films in Toronto

Maria Schraders preisgekrönte, etwas andere Liebeskomödie **ICH BIN DEIN MENSCH** feierte Nordamerika-Premiere beim Toronto International Film Festival (TIFF) in der Sektion Special Presentations. Darüber hinaus waren weitere Beiträge unter deutscher Regie in Toronto programmiert. Die Koproduktion **VENGEANCE IS MINE, ALL OTHERS PAY CASH** (ID/SG/DE) des indonesischen Regisseurs Edwin war in der Sektion Contemporary World

Cinema zu sehen.

Mit **THE CAPACITY FOR ADEQUATE ANGER** von Vika Kirchenbauer war auch ein deutscher Kurzfilmbeitrag im Line-Up vertreten, der in der für künstlerisch-experimentelle Werke bekannten Sektion Wavelengths präsentiert wurde. In der Dokumentarfilmsektion des Festivals TIFF Docs feierte Daniel Carsentys und Mohammed Abugeths Dokumentarfilm **THE DEVIL'S DRIVERS** Weltpremiere. Pablo Larraíns Princess Diana Biopic **SPENCER** (DE/GB) war im Rahmen des renommierten kanadischen Festivals als Special Event zu sehen.

Neben den Filmen im offiziellen Programm bot German Films den internationalen Branchenakkreditierten weitere deutsche Filme als Marktvorführungen im Rahmen des virtuellen Filmmarkts an, darunter **NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN** von Sabrina Sarabi und **LE PRINCE** von Lisa Bierwirth. Die TIFF Industry Conference präsentierte als Spotlight Programm ein Showreel mit den deutschen Filmen in Locarno, Karlovy Vary, Venedig und Toronto.

GERMAN FILMS IN DEN USA

German Films Office in New York

Die langjährigen Partner German Films und das Goethe-Institut haben 2020 den Aufbau eines gemeinsamen Auslandsbüros in den USA umgesetzt, das sich als Vorbild für mögliche weitere Kooperationen versteht. Seit dem 1. Oktober 2020 ist das German Film Office in New York unter der Leitung von Sara Stevenson betraut, Aktivitäten der beiden Organisationen zu bündeln und Synergien herzustellen. Unterstützt wurde es von Kulturstaatsministerin Monika Grütters, die das Projekt in 2020/2021 mit 50.000 € Euro förderte, sowie dem Auswärtigen Amt, das dieselbe Fördersumme beitrug.

Damit soll die internationale Strahlkraft des deutschen Filmschaffens noch sichtbarer und durch stärkere Strukturen eine engere Vernetzung mit der amerikanischen Filmwirtschaft unterstützt werden. Schrittweise soll der deutsche Film in seiner vollen Bandbreite präsentiert und beworben werden. Dabei können aufmerksam neue Trends aus dem amerikanischen Filmmarkt und der New Yorker Filmszene aufgenommen werden. Die Stärkung der Präsenz des deutschen Films in Programmkinos, filmrelevanten Institutionen und digitalen Plattformen in New York und den USA ist das Ziel, ebenso wie die Unterstützung beim Rechteverkauf und der Auswertung von deutschen Filmen in den USA. Insbesondere die Themenschwerpunkte Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit bestimmen die inhaltliche Ausrichtung.

Mit dem Programm KINO! Germany NOW! 2021 Discover New Talent startete der deutsche Film 2021 in den USA in das neue Jahr. Neun aktuelle, abendfüllende Langfilme umfasste das Filmpaket, kuratiert von US-Filmexpertin Alissa Simon. Im Fokus des Programms standen aufstrebende Talente aus Deutschland und ihre vielfältigen und unterschiedlichen Werdegänge. Im Spielfilmprogramm

zeigte die Ausenseiterperspektive der Protagonist*innen neue und eher unbekanntere Seiten Deutschlands, so in **BERLIN ALEXANDERPLATZ** von Burhan Qurbani oder **EXIL** von Visar Morina. Ein von der AG-Kurzfilm zusammengestelltes Programm stand unter dem Motto „Power Games“ und beinhaltete vier preisgekrönte Kurzfilme. Die Auswahl konnte als Gesamtpaket oder als Einzelnführung (à la carte) in bestehende Filmprogramme von Arthouse-Kinos, unabhängigen Festivals, Filmmuseen und Filmhochschulen kostengünstig gebucht werden und war bis Ende Juli 2021 verfügbar. Die veranstaltenden Kinos erhielten Unterstützung durch das German Film Office im Bereich der digitalen Promotion in den sozialen Netzwerken. Ebenso gab es Unterstützung bei der Organisation von Publikumsgesprächen. Rund 5.000 virtuelle Besucher*innen in ganz USA wurden verzeichnet. Drei Filme wurden nach Auswertungsende von US-Verleihern digital weiter ausgewertet. Mit KINO! Film Salon startete im Mai 2021 ein englischsprachiger Online-Filmclub in Zusammenarbeit mit Telescope Film, in dem regelmäßig Diskussionen zum deutschen Film stattfanden. Jeden Monat wird ein deutscher Film oder eine Serie ausgewählt, der / die im Stream verfügbar ist. Das Publikum sieht die Produktion unabhängig voneinander, um sich im Anschluss zu einem moderierten virtuellen Gespräch mit anderen Fans des deutschen Films zu treffen. Durchschnittlich nahmen rund 20 Filmbegeisterte an den Diskussionsrunden teil.

In Kooperation mit German Films und dem Deutschen Generalkonsulat in Los Angeles veranstaltete die Villa Aurora im April eine digitale Gesprächsrunde unter dem Titel „Times Up? - Female Filmmakers in Hollywood“. In der Bestandsaufnahme zur Situation von Frauen im Filmgeschäft sprachen die drei deutschen Filmemacherinnen Anja Marquardt



BERLIN ALEXANDERPLATZ

(**THE GIRLFRIEND EXPERIENCE**), Nora Fingscheidt (**SYSTEMSPRENGER**) und Julia von Heinz (**UND MORGEN DIE GANZE WELT**) über ihre Erfahrungen in der europäischen und amerikanischen Filmbranche. Moderiert wurde das Event von der internationalen Filmagentin und Leiterin der Women in Cinema Conference of the Dhaka International Film Festival, Sydney Levine.

Darüber hinaus fanden in New York fünf kuratier-te Filmreihen mit 52 Einzelveranstaltungen statt, darunter die beliebten GERMAN MOVIE NIGHTS. Ebenso nahm das German Film Office in digitaler Form am Sundance Film Festival und South by South West teil und kooperierte mit mehr als zehn US-Festivals, um die Sichtbarkeit des deutschen Films zu erhöhen.

GERMAN FILMS BEIM AFM

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 verkürzte die nordamerikanische Filmmesse AFM ihre Veranstaltung auf fünf Tage im November und hielt sie ausschließlich in digitaler Form ab. Mehr als 70

Sessions waren geplant, zu aktuellen Themen doch mit Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Pandemie auf den globalen Filmmarkt. German Films war erneut mit einem digitalen Gemeinschaftsstand vertreten. Von dort aus wurden die teilnehmenden deutschen Weltvertriebe unterstützt und Interessent*innen zu den 16 digitalen Marktvorführungen weitergeleitet, die deutsche Filme zeigten. Mit dabei waren:

The Playmaker Munich, Beta Cinema, Media Luna new films, Picture Tree International, Sola Media, Atlas International Film, Global Screen, Films Boutique, Magnet Film.

Darüber hinaus konnte German Films zwei digitale Formate präsentieren: das Showreel SPOTLIGHT ON GERMAN FILMS AND TALENT AT SUMMER FESTIVALS 2021 sowie das Promoreel ANIMATION GERMANY zu aktuellen fertig gestellten Animationsfilmen.

Der Wunsch nach Rückkehr zu einer physischen Filmmesse wurde von allen Weltvertrieben deutlich zum Ausdruck gebracht.

FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS

German Films organisiert – meist in Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten und der (finanziellen) Unterstützung der ansässigen deutschen Botschaften vor Ort – in regelmäßiger Folge Festivals des deutschen Films in internationalen Filmmetropolen. In diesem Rahmen werden im Hauptprogramm zwischen acht und zwölf aktuelle deutsche Filme präsentiert, ergänzt von Rahmenveranstaltungen wie der Kurzfilmreihe Next Generation Short Tiger, Masterclasses, Q&As oder einer Retrospektive. Neben den Festivals des deutschen Films engagiert sich German Films zudem als Partner von weiteren Filmfestivals und -veranstaltungen im Ausland.

Ziel der Festivals des deutschen Films ist es, neben Filmeinkäufer*innen auch Medienvertreter*innen und vor allem das lokale Publikum vor Ort anzusprechen, um den gegenwärtigen deutschen Film zu präsentieren und so seinen Bekanntheitsgrad zu steigern. Die Festivals geben deutschen Produzent*innen und Weltvertrieben die Möglichkeit, Publikumsreaktionen auf ihre Filme in verschiedenen Territorien auszuwerten und nach einem erfolgreichen Auftritt im Land auch zu verkaufen. Zudem ermöglichen Sie einigen ausgewählten Regisseur*innen die Filme im Ausland zu präsentieren und die Publikumsreaktion hautnah zu erleben. Oft werden die Festivals des deutschen Films von im jeweiligen Land ansässigen Verleiher*innen auch als Vorpremiere für den Kinostart dort genutzt. Um sie für das breite Publikum gut erreichbar zu machen, finden alle Festivals in gut ausgestatteten, renommierten Kinos in den Stadtzentren statt.

German Films nimmt vor den Veranstaltungen Kontakt zu potenziellen Filmeinkäufer*innen auf, um sie auf die Filmwochen aufmerksam zu machen und organisiert Networking-Möglichkeiten mit den

deutschen Filmschaffenden. Um die Mediensprache, mit Ziel einer Berichterstattung über die Festivals in Fach- wie auch Publikumspressen sowie die immer wichtiger werdende Social Media Arbeit kümmern sich ortsansässige Presseagenturen.

Bei den Festivals werden deutsche Produktionen gescreent, die eines oder mehrere der nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- Auszeichnung mit einem deutschen Filmpreis
- Teilnahme an wichtigen internationalen Festivals
- deutscher Beitrag im Wettbewerb um den Oscar® für den Best International Feature Film
- Erfolg an deutschen und internationalen Kinokassen
- Erfolg bei der internationalen Filmkritik
- Marktrelevanz für das jeweilige Land
- Bisher kein Verkauf in das jeweilige Land

2021 konnten die German Films Veranstaltungen der Festivals des deutschen Films in Australien, Madrid, Rom, Buenos Aires, Paris, Peking und Moskau offline unter geltenden Hygienemaßnahmen stattfinden, wenn auch mancherorts durch die ein oder andere pandemiebedingte Maßnahme eingeschränkt. Bei allen Events war die Freude des Publikums darüber, Filme endlich wieder live auf der großen Leinwand sehen zu können, spürbar. So waren einige Vorstellungen ausgebucht, insbesondere wenn die Filmemacher*innen persönlich vor Ort sein konnten, um ihre Werke zu präsentieren.

MADRID

Vom 9. bis 13. Juni wurde beim 23. Festival de Cine Alemán in Madrid der deutsche Film gefeiert. Das Festival sorgte 2021 in etwas gekürztem Format für



DAS GLASZIMMER



NEBENAN

eine Rückkehr der langersehnten Kino-Atmosphäre. Das Publikum konnte eine Auswahl der neuesten Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme des deutschen Kinos auf der großen Leinwand des Cine Palacio de la Prensa erleben – eröffnet von Alison Kuhns Dokumentarfilm **THE CASE YOU**, der über 150 Zuschauer*innen in das traditionsreiche Lichtspielhaus lockte. Die Regisseurin präsentierte ihren Film persönlich, ebenso wie ihr Kollege Christian Lerch sein Werk **DAS GLASZIMMER**. Dieser wurde schließlich sogar zum Publikumsliebbling gekürt – dicht gefolgt von Moritz Bleibtreus Regiedebüt **CORTEX**. Reges Interesse weckte auch Anne Zohra Berracheds Film **COPILOT**. Zuschauer*innen hatten im Anschluss an die Vorführung die Möglichkeit, in einem virtuellen Live-Q&A mit der Regisseurin über ihren Film zu sprechen.

Das Festival findet in Kooperation mit dem Goethe-Institut Madrid statt, weitere Partner sind die Deutsche Botschaft Madrid, FILMIN sowie Almamedia+.

ROM

Vom 26. bis 29. Juni konnten rund 800 Zuschauer*innen bei der ersten Edition des Festival del Cinema Tedesco in Rom eine Auswahl neuer deutscher Filme unter freiem Himmel genießen. Christian Alvarts Thriller **FREIES LAND** eröffnete das viertägige Kinoevent in der italienischen Hauptstadt im Garten der Casa del Cinema. Felix Kramer, einer der Hauptdarsteller, reiste nach Rom und richtete vor der ausverkauften Vorführung einige Worte an das Publikum und stand für ein Q&A zur Verfügung. Auch der Regisseur Johannes Naber war als Gast vor Ort und präsentierte seinen Film **CURVEBALL – WIR MACHEN DIE WAHRHEIT** den anwesenden Zuschauer*innen. Veranstaltet von German Films in Kooperation mit dem örtlichen Goethe-Institut und der deutschen Botschaft in Rom präsentierte das Festival dem Publikum sechs Spielfilme, eine Dokumentation sowie das NEXT GENERATION SHORT TIGER Kurzfilmprogramm.

PARIS

Zur Eröffnung des 26. Festival du Cinéma Allemand in Paris am 29. September reiste das Team von **LE PRINCE**, Regisseurin Lisa Bierwirth, Hauptdarsteller Passi Balende und Drehbuchautor Hannes Held, an, um den Film zu präsentieren. In Kooperation mit der deutschen Botschaft und Arte konnte am Eröffnungstag ein „Empfang To-Go“ stattfinden. Weitere Gäste waren Regisseurin Leonie Krippendorff, die ihren Film **KOKON** präsentierte, sowie der Drehbuchautor Constantin Lieb, der im Rahmen der Dominik Graf-Retrospektive **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** vorstellte. Vor der Vorführung des preisgekrönten Dokumentarfilms **HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE** wurde ein aufgezeichnetes Interview mit der Regisseurin Maria Speth gezeigt. Als Halbzeit-Event des Festivals stellte Regisseur Frédéric Jardin am 1. Oktober zusammen mit den Produzenten und einer Delegation von Arte die ersten zwei Episoden seiner deutsch-französischen Serienproduktion **ALGIERS CONFIDENTIAL** vor, die auf positives Feedback des Publikums stießen. Besucherstärkster Titel wurde der Abschlussfilm des Festivals: Daniel Brühls schwarze Komödie **NEBENAN** eroberte die Herzen der Zuschauer*innen und sorgte für ein gelungenes Finale der bei den Pariser*innen beliebten Veranstaltung, die elf Filme, zahlreiche Kurzfilme und eine Serie in den Sälen des Cinema L'Arlequin zeigte. Das Festival des deutschen Films in der französischen Hauptstadt wird jährlich von German Films und dem Goethe-Institut Paris organisiert sowie von der Deutschen Botschaft und Arte unterstützt.

BUENOS AIRES

Nachdem das 20-jährige Jubiläum des Festival de Cine Alemán in Buenos Aires 2020 aufgrund der Pandemie nur als Online-Veranstaltung stattfinden konnte, durften Filmfans vor Ort dieses Jahr vom 16. bis 22. September wieder ausgewählte deutsche Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilm-Highlights



auf der großen Leinwand genießen. Unter dem Motto „ZURÜCK INS KINO - DE VUELTA AL CINE“ luden German Films und das örtliche Goethe-Institut Zuschauer*innen zum einwöchigen Filmvergnügen in die Kinos des Cinépolis Recoleta. Am Eröffnungsabend sorgte **UNDINE** mit Paula Beer und Franz Rogowski in den Hauptrollen trotz hygienbedingter Sitzplatzbeschränkungen für einen gut gefüllten Saal. Im Rahmen der Eröffnungsfeier erhielt das Festival de Cine Alemàn von der Regierung der Stadt Buenos Aires eine Auszeichnung für die kulturelle Relevanz der Veranstaltung. Die Abgeordnete Carolina Estebarena überreichte Gustav Wilhelmi, dem Auslandsbeauftragten von German Films vor Ort, eine Urkunde vor versammeltem Publikum. Auch Laura Grünwald von der deutschen Botschaft in Buenos Aires war zur Eröffnung anwesend und hielt eine kurze Rede, um die Zuschauer*innen zu begrüßen.

Die weiteren Festivaltage waren ebenfalls sehr gut besucht und es gab mehrere ausverkaufte Vorstellungen, sodass mitunter ein Film gleichzeitig in zwei Sälen vorgeführt wurde. Insgesamt konnten über 2.100 Zuschau-

er*innen von jung bis alt verzeichnet werden. Für knapp die Hälfte war der Besuch beim Festival de Cine Alemàn der erste Kinogang seit dem letzten Corona-Lockdown, was für die Anziehungskraft deutscher Filme und die Beliebtheit der Veranstaltung beim Publikum spricht. Die meistgesehenen Filme waren **UNDINE**, **CORTEX** und **DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN**, zudem fand sich im Line-Up das NEXT GENERATION SHORT TIGER Programm 2021.

PEKING

Das 9. Festival des deutschen Films in Peking eröffnete am 6. November mit der Vorführung von **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** im Goethe-Institut, nachdem das offizielle Kinoprogramm aufgrund von Kinoschließungen im Distrikt Dongcheng zunächst verschoben werden musste. Im Anschluss an die Vorstellungen fanden Live-Q&As online mit Tom Schilling zu **FABIAN**, Maria Speth zu **HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE**, Franziska Stünkel zu **NAHSCHUSS** und Jens Meurer zu **AN IMPOSSIBLE PROJECT** (wurde im Vorfeld aufgezeichnet) im Goethe Institut statt. Im Dezember wurde dann das offizielle Programm des Festivals im Kino gezeigt, für den Eröffnungsfilm **ICH BIN DEIN MENSCH**, beantwortete Hauptdarstellerin Maren Eggert im Nachgang in einem aufgezeichneten Q&A die wichtigsten Fragen zum Film. In den darauffolgenden Tagen wurden weitere Filmhighlights aus unterschiedlichen Genres gezeigt, vom Regiedebüt Franka Potentes, die ebenfalls einige Worte für die Vorstellung ihres Spielfilms **HOME** ans chinesische Publikum richtete, bis hin zum preisgekrönten Dokumentarfilm. Das Festival wird durch die deutsche Botschaft in Peking unterstützt und findet unter der Schirmherrschaft des Ehepaars Jia Zhangke (Regisseur, Autor, Produ-



FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

zent) und Zhao Tao (Schauspielerinnen und Produzentinnen) statt. Die Filme wurden von einer dreiköpfigen chinesischen Fachjury ausgewählt.

MOSKAU

2021 war das Festival des deutschen Films zum 20. Mal in der russischen Hauptstadt zu Gast. Für das Jubiläumsprogramm wurden zehn Spielfilme, zwei Dokumentationen, ein Kinderfilm, die aktuelle Next Generation Short Tiger Kurzfilmrolle (11 Kurzfilme) sowie drei weitere Kurzfilme von einer russischen Jury ausgewählt. Außerdem wurde eine Serie mit zwei Episoden präsentiert. Die von German Films organisierte Veranstaltung wurde am 25. November mit **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** und **NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN** in zwei Kinos eröffnet. Das besucherstarke Moskauer Publikum konnte bis zum 30. November die deutschen Filmhighlights auf der großen Leinwand sehen. Wegen des Erfolgs und der großen Nachfrage wurden fünf Filme vom 2. - 5. Dezember wiederholt. Aufgrund der immer noch angespannten Corona Situation

sowohl in Deutschland als auch in Russland, konnten auch 2021 keine Filmgäste nach Moskau reisen. Teilweise konnten jedoch via Screen Live Q&As nach der Filmvorführung ermöglicht bzw. eine Grußbotschaft verlesen werden.

AUSTRALIEN

Das Festival des Deutschen Films in Australien eröffnete Ende Mai fulminant mit Daniel Brühls Regie debüt **NEBENAN**. Im Verlauf der Festivaltage war im Programm auch Maria Schraders preisgekrönte Komödie **ICH BIN DEIN MENSCH** zu sehen. Beide Filme feierten im Rahmen des Festivals ihre internationalen Premieren. In sieben australischen Städten waren in Zusammenarbeit mit **PALACE CINEMAS** und dem Goethe Institut Australien insgesamt 29 Filme zu sehen, sechs davon im KINO FOR KIDS Programm des Goethe Instituts. Bis zum 20. Juni konnte sich das lokale Publikum deutsche Produktionen wie **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE**, **EXIL** oder **BERLIN ALEXANDERPLATZ** ansehen.



CORTEX

Festivals des deutschen Films & Partnerveranstaltungen 2021:

Deutsche Filmwoche in Krakau (veranstaltet durch das Nürnberger Haus in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Warschau und dem deutschen Generalkonsulat Breslau)

22. - 29. Januar 2021

KINO! Germany NOW!

2021 Discover New Talent (US)

31. Januar - 31. Juli 2021

Festival des deutschen Films Australien

(veranstaltet von Palace Cinemas)

25. Mai - 20. Juni 2021

Tyske Filmdage (veranstaltet von Grand Teatret)

30. Mai - 02. Juni 2021

Festival des deutschen Films in Madrid

09. - 13. Juni 2021

Festival des deutschen Films in Rom

26. - 29. Juni 2021

Festival des deutschen Films in Buenos Aires

16. - 22. September 2021

KINO 21 - Deutsche Filme in der Türkei

(veranstaltet von Goethe Institut Istanbul)

24. September - 03. Oktober 2021

Festival des deutschen Films in Paris

29. September - 03. Oktober 2021

Sehenswert Film Festival in Budapest

(veranstaltet von Goethe Institut Budapest)

07. - 17. Oktober 2021

KINO/21 German Film Festival

(veranstaltet von Goethe Institut Hongkong)

15. - 24. Oktober 2021 HongKong

05. - 14. November 2021 Macao

Filmfest in Prag

(veranstaltet von Goethe Institut Tschechien)

20. - 26. Oktober 2021

Deutsche Filmwoche in Barcelona

(veranstaltet von Goethe Institut Barcelona)

21. Oktober - 11. November 2021

Filmfest in Brünn

(veranstaltet von Goethe Institut Tschechien)

02. - 07. November 2021

Deutsche Filmwoche Mexiko

(veranstaltet von Goethe Institut Mexiko)

03. – 14. November 2021

Festival des deutschen Films China

06. – 28. November und

04. – 12. Dezember 2021

Festival des deutschen Films Horizonte 2021

Tokyo (veranstaltet von Goethe Institut Tokyo)

18. – 21. November 2021

Festival des deutschen Films Moskau

24. – 30. November 2021

KURZFILM

Das Engagement für den deutschen Kurzfilm ist fester Bestandteil im Aufgabenkatalog von German Films. Um das facettenreiche Spektrum kurzen Filmschaffens zu unterstützen und abzubilden, organisiert German Films gemeinsam mit der AG Kurzfilm Projekte im Ausland. So waren die Partner unter anderem auf den wichtigen Filmmärkten in Clermont-Ferrand, Berlin, und Annecy virtuell vertreten, in Cannes in hybrider Form.

Mit finanzieller Beteiligung von German Films erschien der Katalog „German Short Films 2021“, ein von der AG Kurzfilm herausgegebenes, im In- und Ausland bewährtes Nachschlagewerk. Die zunehmend digital oder hybrid stattfindenden Filmmärkte erforderten ein neues Katalogkonzept, durch das die Filmauswahl noch aktueller und online zugänglich ist. So erschien die 2021-er Katalogedition ausschließlich als digitale Version und im Rahmen der Online Preview Plattform, über die ein Großteil der seit 2007 in den Katalogen vorgestellten Kurzfilme passwortgeschützt weltweit im Internet gesichtet werden können. 2021 standen internationalen Branchenvertreter*innen dort über 900 deutsche Kurzfilme zu Recherchezwecken zur Verfügung sowie die bisher auf DVD herausgegebenen Kompilationen - GERMAN SHORT FILMS 2021 PART I & PART II, CHILDREN & YOUTH EDITION und NEW GERMAN ANIMATIONS 2021.

Deutsche Kurzfilme können auf ein international erfolgreiches Jahr zurückblicken. Gleich im Januar



wurde **BAMBIRAK** von Zamarin Wahdat beim Sundance Film Festival mit dem Short Film Jury Award: International Fiction ausgezeichnet. Bei der virtuellen Ausgabe des wichtigsten Treffpunkts der internationalen Kurzfilmbranche, dem Internationalen Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand konkurrierten sieben deutsche Kurzfilme in den Wettbewerben, **MASEL TOV COCKTAIL** von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch erhielt eine Special Mention der internationalen Jury, **LETTERS FROM SILIVRI** von Adrian Figueroa konnte mit dem Student Prize des Lab Competition und dem Festivals Connexion Auvergne-Rhône-Alpes Award gleich zwei Preise entgegennehmen. Drei deutsche Kurzfilme wurden für die Berlinale Shorts ausgewählt: **BLASTOGENESE X** von Conrad Veit und Charlotte Maria Kätzl, **DAS GLITZERN IM BARBIEBLUT** von Ulu Braun sowie **ONE HUNDRED STEPS** von Bárbara Wagner und Benjamin De Burca (DE/FR). Beim A-Festival in Moskau wurde **KOLLEGEN** von Jannis Alexander Kiefer mit dem Preis als Bester Kurzfilm ausgezeichnet und war in den Folgemonaten, gemessen an Festiveinladungen, einer der erfolgreichsten deutschen Kurzfilme des Jahres. Zwei ehemalige NEXT GENERATION SHORT TIGER-Teilnehmer*innen konnten ihre neuen Kurzfilme im Hochschulwettbewerb Cinéfondation des Festival de Cannes präsentieren: Lukas von Berg zeigte den Animationskurzfilm **SAINT ANDROID**, Aleksandra Odic erhielt für ihren Kurzfilmspielfilm **FRIDA** den



Queer Palm Short Film Award (ex aequo) sowie den Lights on Women Award. Als einer von 10 europäischen Teilnehmern wurde Jerry Hoffmann und sein Abschlussfilm **I AM** für das EFP Future Frames Talent-Programm im Rahmen des Karlovy Vary Film Festivals ausgewählt. Vier deutsche Kurzfilme wurden im August in den Wettbewerb „Leopards of Tomorrow“ des Locarno Festivals eingeladen: der mittellange Spielfilm **FIRST TIME [THE TIME FOR ALL BUT SUNSET - VIOLET]** von Nicolaas Schmidt und die Animationsfilme **NIGHT** von Ahmad Saleh (DE/QA/JO/PS), **STEAKHOUSE** von Špela Čadež (SI/DE/FR) und **THE SUNSET SPECIAL** von Nicolas Gebbe. **FIRST TIME [THE TIME FOR ALL BUT SUNSET - VIOLET]** erhielt in Locarno eine Special Mention und im November beim Festival dei Popoli Florenz auch den Preis für den besten mittellangen Film. **NIGHT** wurde im November beim Torino Film Festival mit dem Special Jury Award prämiert, **STEAKHOUSE** war Kandidat des PÖFF Black Nights Film Festival Tallinn für den Europäischen Filmpreis 2022. Beim Internationalen Dokumentarfilmfestival Amsterdam (IDFA) wurde **HANDBUCH** von Pavel Mozhar (DE/BY) als Bester Kurzfilm geehrt. Mit **SEEPFERDCHEN** von Nele Dehnenkamp war ein weiterer Kurzdokumentarfilm sehr erfolgreich, mit Preisen des Atlanta Film Festivals, des Indy Shorts Festivals Indianapolis, des Hot Springs Documentary Film Festivals und des Chicago International Children's Film Festivals.

Sechs deutsche Hochschulfilme waren unter den Finalisten für die Studentenoscars 2021, **TALA'VISION** von Murad Abu Eisheh (Gold) und **ADISA** von Simon Denda (Silber) wurden mit Preisen ausgezeichnet.

NEXT GENERATION SHORT TIGER

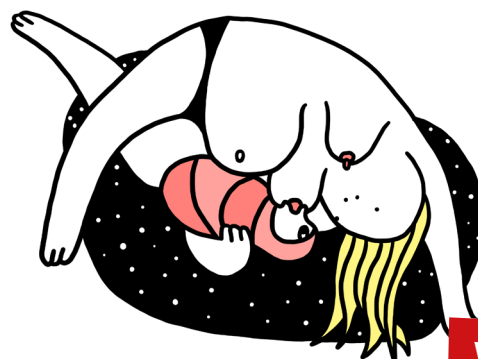
Seit 2011 präsentieren German Films und die Filmförderungsanstalt (FFA) gemeinsam das Kurzfilmprogramm NEXT GENERATION SHORT TIGER, das üblicherweise während der Internationalen Filmfestspiele in Cannes dem internationalen Fachpublikum die Gelegenheit gibt, die große Bandbreite der deutschen Kurzfilme zu entdecken und sowohl aktuelle Hochschulproduktionen vielversprechender Nachwuchstalente als auch die Gewinner des Kurzfilmpreises SHORT TIGER zu sehen. German Films zeigt das jährliche Programm anschließend im Rahmen der Festivals des deutschen Films im Ausland und stellt es auch internationalen Filmfestivals zur Verfügung.

Die dreiköpfige Fachjury von NEXT GENERATION SHORT TIGER 2021 bestand aus der Schauspielerin Marleen Lohse, der Redakteurin Katrin Kuchler (MDR Kurzfilmmagazin unicato) und dem Kinobetreiber Dr. Christian Bräuer (Geschäftsführer Yorck Kinogruppe) und wählte aus den Einreichungen folgende elf Projekte aus:

- **ANIMALI** von Elisabeth Wilke, HFF München
- **AUS MEINEM LEBEN** von Daood Alabdulaa, HFF München
- **DIESER FILM HEISST AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN BREAKING BERT** von Anne Isensee, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- **ERNST ODER PANIK** von Marlin van Soest, HAW Hamburg
- **FLASCHEN** von Jannis Alexander Kiefer
- **HANDBOOK FOR A PRIVILEGED EUROPEAN WOMAN** von Alma Buddecke, Filmakademie Baden-Württemberg



BAMBIRAK



WOCHENBETT

- **IN DEUTSCHLAND** von Christoph Mushayija Rath, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
- **NO** von Bruno Manguen Sapiña, Kunsthochschule für Medien Köln
- **PARADIESVOGEL** von Jannik Weiße, Filmakademie Baden-Württemberg
- **WIR SIND GUT** von Manuel Boskamp, HFF München
- **WOCHENBETT** von Henriette Rietz

Eingereicht waren 91 Filme von 18 Fach-, Film- und Kunsthochschulen und Filme bis fünf Minuten für SHORT TIGER, die nicht an Hochschulen entstanden sind. Mit der Auszeichnung verbunden ist, neben dem von der FFA gestiftete zweckgebundenen Preisgeld in Höhe von jeweils 5.000 Euro, ein Vertrag mit der Kurzfilm Agentur Hamburg, der die Filme schnell und unkompliziert ins Kino bringt.

Nachdem die Teilnehmer*innen 2020 aufgrund der Pandemie auf eine Premierenvorführung des Programms auf der großen Leinwand verzichten

mussten, konnten die Beiträge des 2021er Line-Ups ins Kino zurückkehren: Die internationale Premiere der Kurzfilme fand in Anwesenheit aller Filmemacher*innen und Jury-Mitglieder, nach vielen Jahren in Cannes, erstmals im Rahmen des 33. Filmfests Dresden (13. - 18. Juli 2021) statt. Das Rahmenprogramm bot Veranstaltungen wie z.B. ein Werkstattgespräch mit der ARTE-Kurzfilm-Redaktion, ein Workshop der AG Kurzfilm zu Auswertungsfragen oder den MDM Nachwuchstag.

German Films und die FFA wurden beim NEXT GENERATION SHORT TIGER 2021 von der AG Kurzfilm und dem Filmfest Dresden unterstützt. GENERATION SHORT TIGER 2020 von den Partnern Sonopress und pro omnia sowie den Kooperationspartnern AG Kurzfilm, Forum Film und HDF unterstützt.



DIE OLCHIS

DISTRIBUTION SUPPORT

Das 2005 gestartete Förderprogramm Distribution Support von German Films unterstützt Kinostarts deutscher Spiel- und Dokumentarfilme im Ausland und hat zum Ziel, die internationale Verbreitung deutscher Filme zu fördern. Es werden zusätzliche Marketingmaßnahmen zur bereits geplanten Herausbringungskampagne ausländischer Verleiher*innen bezuschusst. Die Unterstützung bis zu einer Höchstsumme von 50.000 € wird in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens vergeben. Förderbeträge bis 10.000 € können auch als Zuschuss ausgelobt werden.

Das Gremium entschied über eine Fördersumme von 1.168.973,10 €, wovon 763.473,10 € als 121 Zuschüsse und 405.500,00 € als 19 Darlehen beschlossen wurden. Die Gesamtzahl der unterstützten Projekte im Jahr 2021 beläuft sich auf 140 Bewilligungen in 36 Ländern. Die Kürzungen betragen insgesamt 172.548,43 €. Es wurden fünf Gremiumssitzungen abgehalten.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie war es 31 internationalen Verleihern nicht möglich, den Release ihres von German Films Distribution Support geförderten Films 2020 stattfinden zu lassen. Somit fand ein Übertrag (offen Rückzahlung erste Rate sowie prozentuale Auszahlung zweite Rate) in Höhe von 86.240,00 € an Verpflichtungen im Distribution Support vom Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 statt. Von diesem Betrag wurden 38.090 € abschließend ausbezahlt und 48.150 € aufgrund von Unterschreitungen der Soll-Kosten nach Abrechnung oder Vertragsauflösungen gekürzt.

Aus der Schweiz wurden elf Anträge, aus Frankreich und Russland jeweils neun Anträge, aus Spanien und Ungarn jeweils sieben Anträge und aus Brasilien, Norwegen, Polen und UK + Irland jeweils sechs Anträge vom Gremium bezuschusst. Jeweils sechs Mal traf das Gremium eine Förderentscheidung für **BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH** und **NEBENAN**, fünf Mal für **DIE OLCHIS**



NEBENAN



KOKON

- **WILLKOMMEN IN SCHMUDELING**, jeweils vier Mal für **DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME**, **ICH BIN DEIN MENSCH**, **KOKON** und **UNDINE**.

Über die bei German Films eingehenden Anträge entscheidet ein vierköpfiges Gremium. Es bestand 2021 aus Moritz Hemminger, Irina Ignatiew, Marc Gabizon und Lars Wiebe.

GERMAN FILMS PREVIEWS

Die German Films Previews, in deren Rahmen internationale Filmeinkäufer*innen für mehrere Tage nach Deutschland eingeladen werden, um neue deutsche Kinofilme zu sichten, fanden dieses Jahr vom 23. - 25. Juni 2021 in der ASTOR Film Lounge im ARRI Kino in München statt. Neben Film-Screenings in voller Länge, präsentierten Weltvertriebe und Produzent*innen auch zahlreiche noch in Produktion befindliche Titel.

Dabei wurde die ganze Bandbreite deutschen Filmschaffens abgedeckt: Von Dokumentationen und Dramen über Komödien bis hin zu Kinder- und Animationsfilmen, waren unterschiedlichste Genres im Programm vertreten. Insgesamt wurden zwölf Filme in voller Länge präsentiert, 14 Titel wurden als „Upcoming Films from Germany“ von den Weltvertrieben und neun neue Produktionen als „Producers

Present“ von deutschen Produzent*innen vorgestellt. Auch aus dem Animationssektor konnten den angereisten Gästen 13 brandneue Projekte im „Animation Trailer“ vorgeführt werden. 19 europäische Filmeinkäufer*innen, Verleiher*innen und Vertreter*innen von Festivals waren in München vor Ort. Unter strikter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen nutzten die Teilnehmer*innen die Möglichkeiten vor Ort, um Networking zu betreiben und sich mit Kolleg*innen auszutauschen. Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurden nur europäische Einkäufer*innen (inkl. Israel, Russland, Türkei) nach München eingeladen und die Teilnehmerzahl auf 50 beschränkt. Für internationale und eingeladene europäische Einkäufer*innen, die pandemiebedingt nicht anreisen konnten, wurde parallel zur physischen Veranstaltung ein Screening Room auf der German Films Plattform Privio eingerichtet.

Letztlich nahmen 19 europäische Einkäufer*innen in München an der Veranstaltung teil, 34 nutzen das Online Angebot. Außerdem waren neun deutsche Produzent*innen und 16 Weltvertriebsvertreter*innen vor Ort.

Ziel der German Films Previews, die seit 2001 in verschiedenen deutschen Städten stattfinden, ist es, den internationalen Gästen konzentriert die Gelegenheit zu bieten, potenziell für einen Kauf interessante Produktionen aus Deutschland zu sichten.

OSCAR: THE ACADEMY AWARD®

German Films ist als zuständige Dachorganisation für die Vorbereitung und Durchführung des Auswahlverfahrens für den deutschen Kandidaten zuständig, der ins Rennen um den Oscar® in der Kategorie Best International Feature Film geht. Des Weiteren ist German Films auch Ansprechpartner für alle deutschen Produktionen in den weiteren Oscar®-Kategorien (Langfilm, Kurzfilm, Dokumentarfilm, Animationsfilm und Studentenfilm).

Über den deutschen Beitrag für den Oscar® in der Kategorie Best International Feature Film entscheidet ein jährlich berufener Auswahlausschuss, dem German Films nicht angehört. Zunächst werden die eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit und auf Einhaltung der von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) aufgestellten Richtlinien durch German Films geprüft. Dann wählen neun Vertreter*innen verschiedener Verbände und Institutionen aus der Filmbranche ihren Favoriten.

Auswahlausschuss für die 94. Oscar®-Verleihung:

- Produzentenverband e.V.: Christian Balz (Neue Bioskop Television)
- Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e.V. / Sektion Kino: Annie Brunner (Roxy Film)
- Verband deutscher Filmexporteure e.V.: Moritz Hemminger (The Playmaker, Munich)
- Verband der Filmverleiher e.V.: Johannes Klingsporn
- Hauptverband deutscher Filmtheater Kino e.V.: Susanne Fläxl (Cineplex Neufahrn)
- Verband der Deutschen Filmkritik e.V.: Michael Meyns
- Bundesverband Regie e.V.: Hermine Huntgeburth
- Deutsche Filmakademie e.V.: Andreas Richter (Roxy Film), Dorothee Schön

Folgende deutschen Produktionen wurden bei German Films eingereicht:

- **DIE RETTUNG DER UNS BEKANNTEN WELT** von Til Schweiger
- **DIE UNBEUGSAMEN (FEMOCRACY)** von Torsten Körner
- **DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN** von Anne Zohra Berrached
- **FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE** von Dominik Graf
- **HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE** von Maria Speth
- **ICH BIN DEIN MENSCH** von Maria Schrader
- **JE SUIS KARL** von Christian Schwochow
- **LIEBER THOMAS** von Andreas Kleinert
- **NAHSCHUSS** von Franziska Stünkel
- **SCHACHNOVELLE** von Philipp Stölzl

Bei der AMPAS® reichten 92 Länder ihre Beiträge in der Kategorie Best International Feature Film ein. Der deutsche Beitrag **ICH BIN DEIN MENSCH** von Maria Schrader kam dabei auf die Shortlist der letzten 15 Filme, die am 21. Dezember 2021 bekannt gegeben wurde. Weiterhin waren die deutschen Koproduktionen **COMPARTMENT NO. 6** von Juho Kuosmanen (FI/RU/EE/DE), **GROSSE FREIHEIT** von Sebastian Meise (AT/DE) sowie **PRAYERS FOR THE STOLEN** von Tatiana Huezo (MX/DE/BR/CH) in der Auswahl vertreten. Auch die deutsch-jordanische Koproduktion **TALA'VISION** hatte es auf die Shortlist Best Live Action Short Film geschafft, ebenso wie **SPENCER** von Pablo Larraín (DE/UK) - die majoritär deutsche Koproduktion über das Leben von Lady Di, die in die letzte Runde für die beste Filmmusik ausgewählt worden ist.

German Films und das in New York ansässige German Film Office führten erstmals in Kooperation mit dem US-amerikanischen Verleih Bleecker Street eine Sondervorführung von **ICH BIN DEIN MENSCH** in einem Kino durch, zu der Mitglieder der AMPAS®



ICH BIN DEIN MENSCH

und anderer Lobbygruppen gezielt eingeladen wurden. Die Regisseurin Maria Schrader war persönlich anwesend und stellte ihren Film vor. Darüber hinaus unterstützte German Films die Marketingkampagne in Zusammenarbeit mit dem US-Branchenmagazin DEADLINE und schnürte ein Gesamtpaket mit Anzeigen, virtuellen und physischen Vorführungen mit Gästen sowie Mailings.

ANIMATIONSFILM

Im September 2020 wurde das Projekt Animation Germany bei German Films auf Projektbasis etabliert und in 2021 erfolgreich weitergeführt. Das Budget des Projektes wird finanziert durch eine Projektförderung aus Mitteln des bayerischen Digitalministeriums (abgewickelt über FFF Bayern), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und Eigenmitteln von German Films. Darüber hinaus finanziell beteiligt sind die Film- und Medienstiftung NRW, HessenFilm, Mitteldeutsche Medienförderung, MFG Baden-Württemberg, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein und Nordmedia. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die

internationale Vernetzung im Bereich Animation weiter voranzutreiben und damit auch die Anliegen der deutschen Produzent*innen und Studios zu unterstützen. German Films ist damit Ansprechpartnerin der in- und ausländischen Animations- und VFX-Branche, die eine wachsende kreative und wirtschaftliche Bedeutung für den Filmstandort Deutschland hat.

Im April 2021 konnte Animation Germany im Rahmen und in Zusammenarbeit mit den Animation Production Days ein digitales Expert*innen-coaching anbieten. Geleitet von Moderator und Executive Medientrainer Johannes Büchs konnten ausgewählte Animationsfilmproduzent*innen für verschiedene Herausforderungen beim Online Pitching sensibilisiert werden. Dabei wurden den 27 Teilnehmenden sowohl Grundlagen vermittelt als auch in intensiven Individual-Coachings Hilfestellungen zu ihren Animationsprojekten gegeben. Die Ergebnisse wurden am Ende von versierten Expert*innen bewertet, bevor sie dann in den One-to-One Meetings der Animation Production Days im Mai den interessierten



DRACHENREITER

Branchenteilnehmer*innen vorgestellt werden konnten.

Das nächste große Branchenevent fand im Juni statt: Der wichtigste Treffpunkt für Animationsfilmbegeisterte, das internationale Animationsfilmfestival in Annecy, feierte vom 14. - 19. Juni 2021 seine 60-jährige Jubiläumsausgabe im hybriden Format. Hierbei vertritt German Films die deutsche Animationsfilmbranche und unterstützt die eingeladenen deutschen Koproduktionen und Kurzfilme. Die Veranstaltungen und Networking-Angebote des Animationsfilmmarkts MIFA fanden überwiegend online statt. Animation Germany war zusammen mit der AG Kurzfilm in einem Online Pavillon vertreten und präsentierte das deutsche Line-Up des Festivals, den neuen Animation Germany Trailer „Features, VFX, Series, Shorts“ und als MIFA-Partnerprogramm die neue Animations-Kurzfilmkompilation. Regisseur Marcus H. Rosenmüller war im Langfilmwettbewerb gemeinsam mit seinen Produzenten Josef Aichholzer und Ernst Geyer an den Lac d'Annecy eingeladen worden, ihre Produktion **ROTZBUB** (AT/DE) feierte auf dem Festival seine

Weltpremiere. Ebenfalls erstmals vor Publikum gezeigt wurden die Langfilme **CHICKEN OF THE MOUND** von Xi Chen (DE/CN) in der Contrechamp Competition und als Screening Event **COPPELIA** von Jeff Tudor, Steven de Beul und Ben Tisseur (NL/DE/BE). Die Koproduktion **THE CROSSING** von Florence Mialhe (FR/DE/CZ) wurde mit einer Jury Distinction ausgezeichnet.

Insgesamt elf kurze deutsche Animationsproduktionen waren für die weiteren Wettbewerbe ausgewählt. Produzent Andreas Hartmann durfte bei der Preisverleihung den Hauptpreis Cristal „Best VR“ für **REPLACEMENTS** (JP/DE/ID) entgegennehmen. **PEOPLE IN MOTION** von Christoph und Wolfgang Lauenstein erhielt den Junior Jury Award, **WOCHENBETT** von Henriette Rietz den YouTube Award.

Auch im Jahr 2021 erhält der Animationsfilm weltweit ungebrochenen Zuspruch und so begeisterten die Filme **DRACHENREITER** und **OOPS! 2 - LAND IN SICHT** als Spitzenreiter unter den erfolgreichsten deutschen Filmen im Ausland, die internationalen Zuschauer im Kino.



LUCHADORAS

DOKUMENTARFILM

Zur Unterstützung des deutschen Dokumentarfilms führt German Films seit 2005 eine Reihe von Maßnahmen durch. Dazu gehören die Pflege und der Ausbau von Partnerschaften mit internationalen Dokumentarfilmfestivals, die Organisation von Festivalsichtungen und Sammeleinreichungen, die Beratung von Dokumentarfilmproduzent*innen bezüglich der Teilnahme an internationalen Festivals, die finanzielle Unterstützung von Untertitelungsmaßnahmen für die Vorführung auf internationalen Festivals, das Schaffen von Networking-Möglichkeiten im internationalen Rahmen sowie die Präsentation von Dokumentarfilmen auf den Festivals des deutschen Films.

Deutsche Filme waren im Jahr 2021 in sämtlichen Line-ups der wichtigen Dokumentarfilmfestivals vertreten, die starke Präsenz zog sich durch alle Sektionen.

Vom 15. – 25. April fand Visions du Réel in Nyon als hybrides Festival statt, das 13 deutsche Filme und Koproduktionen zeigte, darunter **A BLACK JESUS** von Luca Lucchesi in der Doc Alliance Selection und **MEIN LEBEN NEIGT SICH GLEICH DEM MOND** von Valerie Bäuerlein im Nationalen Wettbewerb.

Hot Docs, eines der wichtigsten Festivals für Dokumentarfilme im kanadischen Toronto, zeigte deutsche Dokumentarfilme als Weltpremiere: **VIRAL** von Udi Nir und Sagi Bornstein als Special Presentation und **ZUHURS TÖCHTER** von Laurentia Genske und Robin Humboldt im prominenten World Showcase sowie zwölf weitere deutsche Filme und Koproduktionen vom 29. April bis 9. Mai pandemiebedingt ausschließlich online. So feierte auch Daniel Sagers **BEHIND THE HEADLINES** seine Nordamerikapremiere als Special Presentation bei Hot Docs in Toronto.



A BLACK JESUS

Das Kopenhagener Dokumentarfilmfest CPH:DOX (21. April – 12. Mai) programmierte **COURAGE** von Aliaksei Paluyan in der Reihe Change Makers, sowie mit **A BLACK JESUS** von Luca Lucchesi und Daniel Sagers **BEHIND THE HEADLINES** als Weltpremiere insgesamt 25 dokumentarische Arbeiten, darunter auch immersive und performative Projekte.

Zahlreiche Auszeichnungen gab es für deutsche Dokumentarfilme und Koproduktionen unter anderem auf dem 23. Thessaloniki Documentary Festival, wo Paola Calvos und Patrick Jasims **LUCHADORAS** mit dem Special Jury Award, FIPRESCI Award und dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Auf dem Marché du Film in Cannes wurden die Gewinner des 14. Doc Alliance Awards vom Netzwerk der sieben wichtigsten europäischen Dokumentarfilmfestivals beim Doc Day-Lunch an der Croisette bekannt gegeben. Der Doc Alliance Award - Best Feature Film ging an **THE BLUNDER OF LOVE** von Rocco Di Mento, nominiert von DOK Leipzig und produziert an der Filmuniversität Babelsberg **KONRAD WOLF** von Valeria Venturelli. Auf dem wichtigen Dokumentarfilmmarkt **SUNNY SIDE OF THE DOC** erhielt Isa Willingers Projekt **NO MERCY - THE FEMALE GAZE** den East Doc Market Award. Ein weiterer deutscher Dokumentarfilm konnte sich im Festivalzirkus behaupten: **AWARE - REISE IN DAS**

BEWUSSTEIN von Frauke Sandig und Eric Black eröffnete nicht nur das **ILLUMINATE** Film Festival in Sedona (22. - 26. Mai 2021), sondern erhielt auch den Feature Competition Jury Prize!. Zudem war **AWARE** auf dem Melbourne Documentary Film Festival, Millennium Docs Against Gravity und Fünf Seen Film Festival zu sehen.

2021 arbeitete die European Film Promotion (EFP) zum vierten Mal mit Hot Docs zusammen, um die Programmsektion The Changing Face of Europe zu präsentieren, die zehn europäische Dokumentarfilme mit aktuellen Themen wie Immigration, den populistischen Bewegungen oder den wirtschaftlichen Ängsten versammelt. Für die Sektion reichten die EFP-Mitglieder, darunter German Films, Vorschläge ein, die Programmierung verantwortet Festivalleiter Shane Smith. Aus Deutschland wurde **A BLACK JESUS** ausgewählt. Auf dem Toronto International Film Festival in der Sektion TIFF Docs zeigten Daniel Carsenty und Mohammed Abugeth ihren Film **THE DEVIL'S DRIVERS** als Weltpremiere. Ferner gab es bei den A-Festivals in Karlovy Vary, und Venedig Dokumentarfilmproduktionen aus Deutschland zu sehen.

Die unter dem Label „German Documentaries“ von der AG DOK durchgeführten und von German Films koordinierten und finanzierten Maßnahmen beinhalteten auch im Jahr 2021 internationale Messeauftritte, Reisen von deutschen Delegationen zu internationalen Filmmärkten sowie die Organisation und Unterstützung von Koproduktionstreffen oder ähnlichen Branchenevents. Pandemiebedingt mussten vor allem in Raum Osteuropa, Süd- und Mittelamerika, Asien und Afrika viele Festivals ausfallen oder konnten nur online stattfinden. Jedoch konnte beispielsweise Ji.hlava im Oktober 2021 physisch stattfinden. Unterstützt wurde auch Doclisboa, auf dem DOK Leipzig konnten hybrid wieder die Previews stattfinden und auf der IDFA wurde ein Präsenz-Industry Lunch veranstaltet.



ELDORADO KADEWE - JETZT IST UNSERE ZEIT

SERIE UND TV

Serien sind und bleiben auch über die Pandemie-Zeit hinaus ein wichtiger Baustein der Medienlandschaft und erreichen hohe Zuschauerzahlen. Nach wie vor sind deutsche Filmemacher*innen Teil dieses erfolgreichen weltweiten Trends und um deutsche TV- und Streaming-Produktionen im internationalen Umfeld zu unterstützen, engagiert sich German Films auf verschiedenen internationalen Festivals und Events in unterschiedlichster Form.

Unter diesem Motto SERIOUS ABOUT SERIES präsentierte German Films, in Abstimmung mit den regionalen Filmförderungen, zum ersten Mal einen deutschen Schwerpunkt auf dem größten europäischen Serien-Festival *Seriés Mania* in Lille. An einem Messestand im Grand Palais konnte sich die Branche vernetzen, mit zwei Veranstaltungen untermauerte German Films die sichtbare Präsenz deutscher Player auf dem internationalen Serien-

parkett: Serienspezialist Torsten Zarges (Chefreporter DWDL.de) moderierte die Präsentation von fünf High-End-Serien und ihren Macher*innen, darunter **ELDORADO KADEWE, EIN PAAR TAGE LICHT** sowie **DIE WESPE**, live auf der Bühne und stellte außerdem einen Highlight-Trailer mit sieben weiteren Top-Produktionen der Saison 2021/22 vor.

Auf dem Panel im Rahmen der FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS - THE FILMMAKERS -Kampagne diskutierten drei der Botschafterinnen der diesjährigen Ausgabe (Regisseurin Sarah Blaßkiewitz und die Schauspielerinnen Tua El-Fawwal und Lorna Ishema), mit drei weiteren Filmemacherinnen, die derzeit an spannenden deutschen TV-Serien arbeiten (Drehbuchautorin Marlene Melchior, Drehbuchautorin und Produzentin Sabine Steyer-Violet sowie Produzentin Flora Rimpler), aktuelle Trends und Entwicklungen im deutschen Serienmarkt. Festivalbesucher*innen mit Industry-Akkredi-



tierung konnten die Veranstaltungen im Livestream online abrufen. Außerdem standen Trailer und ein deutscher Serienkatalog über die Virtual Booth im Rahmen der SeriéS Mania zur Verfügung.

Beim diesjährigen Canneseries Festival in Frankreich, das aufgrund der Pandemie in den Herbst verlegt wurde und während der MIPCOM stattfand, gingen zwei weitere deutsche Serien als internationale Premieren ins Rennen: **SISI** sowie **FERDINAND VON SCHIRACH - GLAUBEN**. Das Justizdrama erhielt den begehrten französischen TV-Serienpreis in der Kategorie „Bestes Drehbuch“ sowie dazu den „Dior Grand Prize“.

Beim PÖFF Tallinn Film Festival im November konnte FACE TO FACE WITH GERMAN FILMS - Kampagnengesicht Tua El-Fawwal (**DRUCK**) im renommierten Nachwuchs-Förderprogramm Black Nights Stars im Rahmen der Industry-Schiene des Filmfestivals untergebracht werden. Die Teilnehmer*innen wurden von einer internationalen Jury aus über 40 Bewerbungen von Erstlingsauftritten in Kino- oder Serienproduktionen ausgewählt und mit Castingdirektor*innen und Mentor*innen zusammengebracht.

KOOPERATIONEN/UNTERSTÜTZUNG

German Films kooperiert mit einer Reihe von filmrelevanten nationalen und internationalen Institutionen wie beispielsweise:

EFP - European Film Promotion

German Films ist Gründungsmitglied der European Film Promotion (EFP), einem Zusammenschluss von europäischen Agenturen mit ähnlicher Aufgabenstellung wie German Films. Sitz von EFP ist Hamburg. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Entwicklung und Realisierung gemeinsamer Projekte für die Präsentation europäischer Filme auf internationaler Ebene. Triebfeder für die Gründung der Organisation war die Erkenntnis, dass die europäischen nationalen Agenturen nicht nur als wertvolle Informationsbörsen fungieren, sondern auch über die gemeinsame Präsentation ihrer Filme, z. B. bei Festivals und Messen, eine höhere Visibilität sowie weitere Synergieeffekte erzielen können. 2021 wurden drei der Mitglieder neu in den Vorstand berufen, darunter die German Films Geschäftsführerin Simone Baumann. Der Vorstand setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, deren Amtszeit zwei Jahre beträgt.

Goethe-Institut

German Films arbeitet bei verschiedenen Projekten, zum Beispiel bei einigen Festivals des deutschen Films, regelmäßig eng mit dem Goethe-Institut zusammen. Auch bei anderen Veranstaltungen gab es Kooperationen und, sofern sie stattfanden, war German Films 2021 Partner bei den Filmwochen und unterstützte die jeweiligen Events des Goethe-Instituts - online oder wo möglich auch in Präsenz. Dabei umfasst die Bandbreite der Zusam-

menarbeit neben einer gemeinsamen Partnerschaft bei Festivals die Unterstützung bei Veranstaltungen des Goethe Instituts oder die Kooperation bei der Umsetzung verschiedener deutscher Filmsektionen. Zudem wurde die Zusammenarbeit beim German Film Office in New York verstetigt.

Das Rendez-Vous: Deutsch-Französisches Filmtreffen

Das 19. deutsch-französischen Filmtreffen / Rendez-vous franco-allemands fand, nach der digitalen Ausgabe im Vorjahr, 2021 wieder in Präsenz statt. German Films organisierte die 19. Ausgabe des Branchentreffs in Bonn, der vom 17. - 18. November tagte. Mit Hilfe der Film- und Medienstiftung NRW fand das Programm, das sich mit brandaktuellen Themen auseinandersetzte, in einem etwas kleinerem Kreise als sonst mit 125 Produzent*innen in der Bundeskunsthalle statt, moderiert von Erwin Schmidt. Zwei Tage lang nahmen die Gäste an der von German Films und UniFrance organisierten Veranstaltung teil, die in diesem Jahr von einem überarbeiteten Konzept profitierte, das durch hybride Elemente in Kombination mit Talks, Panels und Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen sowie ausgiebigen Networking-Möglichkeiten bestach. Im Fokus der Veranstaltung standen unter anderem Themen wie Diversität, Umbrüche in der Produktions- und Auswertungslandschaft durch Streamingdienste oder auch die Herausforderungen in der Filmförderung. Zur Frage, wie Vielfalt in der Filmbranche gefördert werden kann, wurde diskutiert und beim Panel „Die Zukunft des Kinos und die Kinofilme der Zukunft“ setzten sich die Diskutant*innen mit den Schwierigkeiten und Chancen auseinander, die der Branche in den nächsten Jahren begegnen werden.



OLIVIER HENRARD, SIMONE BAUMANN, MARIE MASMONTEIL, DANIELA ELSTNER, PETRA MÜLLER, PETER DINGES

VOD

Im Februar 2020 – Startschuss war pünktlich zur letztjährigen Berlinale – startete die Zusammenarbeit von German Films mit dem US-amerikanischen Anbieter Telescope Film. Die Plattform (telescopefilm.com) fördert den internationalen Film für das amerikanische Publikum und dient als Aggregator: Der Anbieter liefert den Zugang zu einer Datenbank deutscher Filme und Koproduktionen mit Informationen darüber, wo sie im Netz in den USA verfügbar sind. Mit einer Online-Datenbank von über 500.000 Titeln ermöglicht Telescope Benutzer*innen das gezielte Suchen und Filtern nach Optionen wie Titel, Regisseur*in, Land, Sprache und Genre und bietet mit einem Klick Zugriff auf über 120 Streaming-Plattformen in den USA. Derzeit beträgt die Anzahl der dort verfügbaren deutschen Titel etwa 35.000. Die Website bietet eine Vielzahl von Funktionen, die Benutzer*innen helfen, neue deutsche Inhalte zu entdecken, einschließlich kuratierter Programmangebote wie der eigens einge-

richteten German Films Microsite. Diese hatte 2021 rund 1.700 Zugriffe pro Monat und listet die besten deutschen Filme, darunter Spielfilme, Dokumentationen, Animationsfilme, Kurzfilme und Serien. Vorgestellt wird deutscher Content in monatlich kuratierten Programmsektionen. Zudem werden wöchentliche Highlights als PIC OF THE WEEK speziell ausgewählt und via Social Media beworben. Kooperationen fanden 2021 mit den US-Festivals Berlin & Beyond, German Currents, Chicago und Frameline statt. Telescope begleitete ebenfalls virtuelle Kinostarts sowie den digitalen Start deutscher Filme auf US Video-Streaming-Plattformen. Das Handling erfolgt seit Oktober 2020 als Teil der German Film Office Aktivitäten.

Zudem startete German Films 2020 eine weitere Zusammenarbeit mit dem irischen Anbieter USHERU, dessen eigens für German Films entwickelte Microsite watch.german-films.de in einer ähnlichen



Art und Weise viele weitere Territorien europaweit und weltweit abdeckt. Internet-User in aller Welt können hier über eine Suchfunktion gezielt deutsche Kinofilme in einem lokalen Kino in ihrer Nähe finden und direkt Tickets online erwerben sowie unter der Funktion „Watch at Home“ deutsche Spielfilme, Serien und Dokumentationen finden, die über Streamingdienste im eigenen Land verfügbar sind, und gelangen via Direktlinks zum gewünschten deutschen Content. Auch hier wurden 2021 regelmäßig kuratierte Sektionen angeboten. Beworben wurden die via USHERU verfügbaren Titel zudem von German Films in Zusammenarbeit mit dem Anbieter GRUVI, der maßgeschneiderte Social Media-Kampagnen zu lokalen Kinostarts und SVOD-Premieren durchführt. Kampagnen mit lokalem Targeting gab es 2021 in Australien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Indonesien, Irland, Malaysia, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Philippinen, Singapur, Schweden, UK und USA. Über 2.040.680 Nutzer*innen wurden so auf watch.german-films.de aufmerksam gemacht.

ACE

German Films hat die Unterstützung von ACE auch 2021 weitergeführt. ACE bietet jungen Produzent*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Panel-Veranstaltungen und Workshops über internationale Produktionsmöglichkeiten zu informieren.

Einmal im Jahr können sich junge Produzent*innen bewerben, um an den Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. ACE hat aktuell ca. 250 aktive Mitglieder aus über 45 Ländern, darunter 46 deutsche Produzent*innen, die während eines Jahres die unterschiedlichen Networking-Veranstaltungen nutzen. Seit 2019 hat ACE sein Angebot um sogenannte „ACE Specials“ z.B. im Bereich Serie erweitert. Pandemiebedingt konnte das Programm 2021 nur in wenigen Fällen physisch stattfinden, andere Teile wurden digital umgesetzt.

TORINOFILMLAB

German Films kooperierte auch 2021 mit dem TORINOFILMLAB (TFL), das ein ganzjähriges, internationales Labor ist, das Talente aus der ganzen Welt durch Schulungen, Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsförderungsaktivitäten unterstützt. „ScriptLab“ und „FeatureLab“ sind die projektbezogenen Jahresprogramme des TFL. 2021 **THE CRUX** von Ulrike Tony Vahl (CALA Filmproduktion) beim TorinoScriptLab teilgenommen.

Zusätzliche Kooperationen bestehen mit

- Cineuropa (regelmäßiger Informationsaustausch bzgl. deutscher Produktionen und Filmemacher)
- Business Doc Europe (Informationsplattform für die Bereiche Produktion, Finanzen, Verkauf, Vertrieb und Rundfunk für europäische und internationale Dokumentarfachleute)
- Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (Kuratoriumsmitglied)
- SPIO (außerordentliches Mitglied)

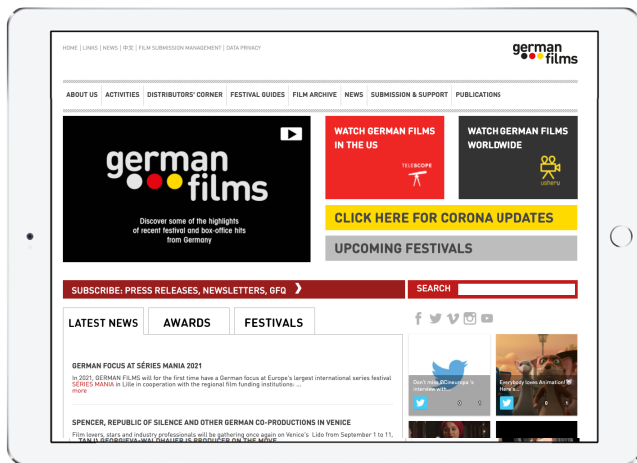
Anlagen

FILME AUF FESTIVALS DES DEUTSCHEN FILMS 2021

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
A SYMPHONY OF NOISES	Enrique Sánchez Lansch	Festival of German Cinema in China
ALGIERS CONFIDENTIAL	Frédéric Jardin	Festival du Cinéma Allemand Paris
ALLES IN BESTER ORDNUNG	Natja Brunckhorst	Festival des deutschen Films Moskau
AN IMPOSSIBLE PROJECT	Jens Meurer	Festival of German Cinema in China
ATOMKRAFT FOREVER	Carsten Rau	Festival of German Cinema in China, Festival des deutschen Films Moskau
AVANT CARD (Kurzfilm)	Stella Raith	Festival de Cine Alemàn Madrid, Festival de Cine Alemàn Buenos Aires, Festival des deutschen Films Moskau
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Burhan Qurbani	German Film Festival Australien
BERLIN CALLING	David Dietl	German Film Festival Australien
BIS ZUM LETZTEN TROPFEN (Kurzfilm)	Simone Schnellmann	Festival des deutschen Films Moskau
CONTRA	Sönke Wortmann	Festival de Cine Alemàn Madrid, Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
CORTEX	Moritz Bleibtreu	Festival de Cine Alemàn Madrid, Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
CURVEBALL	Johannes Naber	Festival of German Cinema in China
DAS FREIWILLIGE JAHR	Ulrich Köhler, Henner Winckler	German Film Festival Australien
DAS GLASZIMMER	Christian Lerch	Festival de Cine Alemàn Madrid, Festival de Cine Alemàn Buenos Aires, German Film Festival Australien
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS	Bora Dagtekin	German Film Festival Australien
DAS VORSPIEL	Ina Weisse	German Film Festival Australien
DER FALL COLLINI	Marco Kreuzpaintner	German Film Festival Australien
DER ROTE KAKADU	Dominik Graf	Festival du Cinéma Allemand Paris
DIE KÄNGURU-CHRONIKEN	Dani Levy	German Film Festival Australien
DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE	Christian Theede	German Film Festival Australien
DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN	Anne Zohra Berrached	Festival de Cine Alemàn Madrid, Festival de Cine Alemàn Buenos Aires, Festival des deutschen Films Moskau
ELECTRIC GIRL	Ziska Riemann	German Film Festival Australien
ENFANT TERRIBLE	Oskar Roehler	Festival of German Cinema in China, German Film Festival Australien
ENKEL FÜR ANFÄNGER	Wolfgang Groos	German Film Festival Australien
ES IST ZU DEINEM BESTEN	Marc Rothemund	German Film Festival Australien
EXIL	Visar Morina	German Film Festival Australien
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	Dominik Graf	Festival du Cinéma Allemand Paris, Festival des deutschen Films Moskau, Festival of German Cinema in China, German Film Festival Australien
FORTSCHRITT IM TAL DER AHNUNGSLOSEN	Florian Kunert	Festival de Cine Alemàn Madrid
FREAK CITY	Andreas Kannengießer	Festival de Cine Alemàn Madrid, Festival du Cinéma Allemand Paris
FREIES LAND	Christian Alvert	German Film Festival Australien
FUTUR DREI	Faraz Shariat	Festival de Cine Alemàn Madrid
GELIEBTE SCHWESTERN	Dominik Graf	Festival du Cinéma Allemand Paris
GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG	Helena Hufnagel	Festival des deutschen Films Moskau
GLÜCK	Henrika Kull	Festival de Cine Alemàn Buenos Aires
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN	André Erkau	German Film Festival Australien
GUT GEGEN NORDWIND	Vanessa Jopp	German Film Festival Australien

DEUTSCHER FILMTITEL	REGIE	FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE	Maria Speth	Festival du Cinéma Allemand Paris, Festival of German Cinema in China
HOME	Franka Potente	Festival of German Cinema in China
ICH BIN DEIN MENSCH	Maria Schrader	Festival of German Cinema in China, German Film Festival Australien
IN BEWEGUNG BLEIBEN	Salar Ghazi	Festival of German Cinema in China
KATAKOMBEN	Jakob M. Erwa	Festival des deutschen Films Moskau
KOKON	Leonie Krippendorff	Festival du Cinéma Allemand Paris
LE PRINCE	Lisa Bierwirth	Festival du Cinéma Allemand Paris
LOLA	Rainer Werner Fassbinder	German Film Festival Australien
MADISON	Kim Strobl	German Film Festival Australien
MAX UND DIE WILDE 7	Winfried Oelsner	German Film Festival Australien
NAHSCHUSS	Franziska Stünkel	Festival des deutschen Films Moskau, Festival of German Cinema in China
NEBENAN	Daniel Brühl	Festival du Cinéma Allemand Paris, German Film Festival Australien
NEXT GENERATION SHORT TIGER Program 2020	Various	Festival de Cine Alemán Madrid, Festival de Cine Alemán Buenos Aires
NEXT GENERATION SHORT TIGER Program 2021	Various	Festival des deutschen Films Moskau, Festival du Cinéma Allemand Paris
NICO	Eline Gehring	Festival of German Cinema in China
NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN	Sabrina Sarabi	Festival des deutschen Films Moskau
NIGHTLIFE	Simon Verhoeven	German Film Festival Australien
NÖ	Dietrich Brüggemann	Festival du Cinéma Allemand Paris
PETROV'S FLU	Kirill Serebrennikow	Festival des deutschen Films Moskau
SEEPFERDCHEN (Kurzfilm)	Nele Dehnenkamp	Festival de Cine Alemán Madrid, Festival de Cine Alemán Buenos Aires
THE BRA	Veit Helmer	German Film Festival Australien
THE CASE YOU	Alison Kuhn	Festival du Cinéma Allemand Paris, Festival de Cine Alemán Madrid, Festival de Cine Alemán Buenos Aires
THE EXAM	Shawkat Amin Korki	Festival des deutschen Films Moskau
THEORIE UND PRAXIS (Kurzfilm)	Leonie Minor	Festival des deutschen Films Moskau
TRAUMFABRIK	Martin Schneider	German Film Festival Australien
TRÜBE WOLKEN	Christian Schäfer	Festival de Cine Alemán Madrid, Festival of German Cinema in China
UNDINE	Christian Petzold	Festival de Cine Alemán Buenos Aires
WALCHENSEE FOREVER	Janna Ji Wonders	Festival de Cine Alemán Madrid, Festival de Cine Alemán Buenos Aires
WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?	Alexandre Koberidze	Festival du Cinéma Allemand Paris
WER WIR WAREN	Marc Bauder	Festival des deutschen Films Moskau
ZU WEIT WEG	Sarah Winkenstette	German Film Festival Australien

WEBSITE-BENUTZERSTATISTIKEN 2021



German-Films-Website

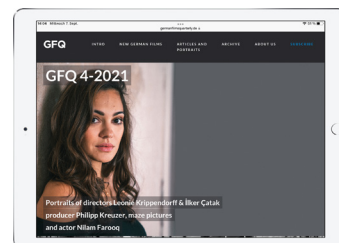
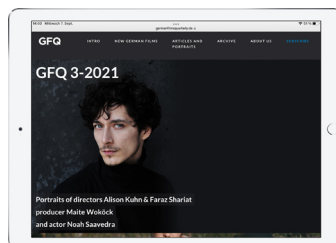
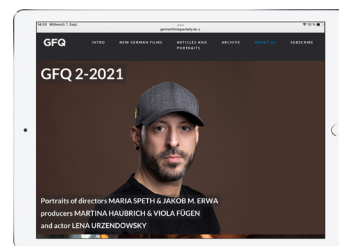
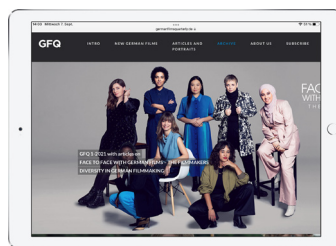
www.german-films.de

Besucher.....	132.455
Aufgerufene Seiten.....	363.315
Aktionen pro Besuch.....	2,1
Downloads.....	7.615
Ausgehende Verweise.....	9.565

German Films Quarterly-Website

www.germanfilmsquarterly.de

GFQ 1-2021.....	84.503
GFQ 2-2021.....	49.549
GFQ 3-2021.....	30.913
GFQ 4-2021.....	84.786



DISTRIBUTION SUPPORT-STATISTIK 2021

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
A PURE PLACE	Rocket Releasing	Russia	7.500,00 €		7.500,00 €
ADVENTURES OF A MATHEMATICIAN	Rezo Films	France		30.000,00 €	12.300,00 €
ADVENTURES OF A MATHEMATICIAN	Rocket Releasing	Russia	7.000,00 €		6.860,00 €
ADVENTURES OF A MATHEMATICIAN	Invisible Carpet	Italy	7.000,00 €		0,00 €
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL	MovieCloud	Taiwan	9.000,00 €		9.000,00 €
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL	Angel Distribution	Denmark	5.000,00 €		5.000,00 €
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Arthouse Traffic	Ukraine	1.750,00 €		1.575,00 €
BERLIN ALEXANDERPLATZ	Le Pacte	France		40.000,00 €	13.600,00 €
BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	Star Media Entertainment	Norway	8.000,00 €		8.000,00 €
BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	Kaleidoscope Home Entertainment	UK		20.000,00 €	19.800,00 €
BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	Media Solutions Partners	Spain		35.000,00 €	26.250,00 €
BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	Mis. label Aalborg	Denmark	8.000,00 €		7.360,00 €
BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	Noble Entertainment	Sweden	9.000,00 €		7.110,00 €
BIENE MAJA III - DAS GEHEIME KÖNIGREICH	Cinemanse	Finland	7.000,00 €		4.830,00 €
CAVEMAN	Praesens Film	Switzerland	5.000,00 €		0,00 €
CONGO CALLING	Dartmouth Films	UK	5.000,00 €		2.450,00 €
CORTEX	Rocket Releasing	Russia	9.888,00 €		9.888,00 €
COURAGE	Stadtkino Filmverleih	Austria	2.568,50 €		2.311,65 €
CURVEBALL	Cinemarán	Spain		17.000,00 €	17.000,00 €
CURVEBALL	Polyfilm	Austria	5.000,00 €		4.150,00 €
CURVEBALL	TriCoast Worldwide	USA	8.000,00 €		7.200,00 €
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME	Paradiso	Belgium, Luxembourg	10.000,00 €		9.400,00 €
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME	MPI Media Group	USA	10.000,00 €		4.000,00 €
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME	Paradiso Entertainment Nederland	The Netherlands		25.000,00 €	25.000,00 €
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME	Surtsey Films	Spain		22.500,00 €	20.025,00 €
DAS GLASZIMMER	Distribución de películas Barlovento	Spain		15.000,00 €	13.950,00 €
DAS VORSPIEL	PFA Films	Italy	10.000,00 €		0,00 €
DEAR FUTURE CHILDREN	Pacific Northwest Pictures	Canada	7.000,00 €		4.690,00 €
DEAR FUTURE CHILDREN	SpotOn	Switzerland	4.000,00 €		4.000,00 €
DEAR FUTURE CHILDREN	Dartmouth Films	UK	6.000,00 €		3.780,00 €
DEM HORIZONT SO NAH	MovieCloud	Taiwan	9.000,00 €		9.000,00 €
DER FALL COLLINI	Peccadillo Pictures	UK, Ireland	8.000,00 €		8.000,00 €
DEUTSCHSTUNDE	Swallow Wings	Taiwan	9.000,00 €		9.000,00 €

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
DEUTSCHSTUNDE	Wild Bunch	France	10.000,00 €		0,00 €
DIE ADERN DER WELT	Les Films du Préau	France	10.000,00 €		3.200,00 €
DIE ADERN DER WELT	Storytelling Media	Norway	8.000,00 €		1.290,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Rialto Distribution	Australia, New Zealand	9.000,00 €		9.000,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	ADS Service	Hungary	6.700,00 €		4.221,00 €
DIE HEINZELS - RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN	Yeni Bir Film	Turkey	7.500,00 €		7.500,00 €
DIE OLCCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	Pioner Film Distribution	Russia	10.000,00 €		7.300,00 €
DIE OLCCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	ADS Service	Hungary	7.200,00 €		4.608,00 €
DIE OLCCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	Another World Entertainment Norway	Norway	10.000,00 €		10.000,00 €
DIE OLCCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	Rialto Distribution	Australia, New Zealand		22.500,00 €	5.175,00 €
DIE OLCCHIS - WILLKOMMEN IN SCHMUDELING	Another World Entertainment	Denmark	10.000,00 €		10.000,00 €
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	Filmcoopi Zürich	Switzerland		25.000,00 €	0,00 €
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	Rocket Releasing	Russia	10.000,00 €		7.600,00 €
DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN	Haut et Court Distribution	France		25.000,00 €	18.500,00 €
DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN	Modern Films Entertainment	UK, Ireland		22.500,00 €	17.100,00 €
DIE WOLF-GÄNG	Vivarto	Poland	8.000,00 €		7.120,00 €
DRACHENREITER	AQS	Czech Republic	7.000,00 €		7.000,00 €
DRACHENREITER	Blitz F.V.D.	Bosnia Herzegovina	3.000,00 €		3.000,00 €
DRACHENREITER	Blitz d.o.o.	Croatia	9.000,00 €		9.000,00 €
ENDZEIT	Exploitation Films	UK	5.000,00 €		0,00 €
ENFANT TERRIBLE	Arti Film	Netherlands	3.500,00 €		3.430,00 €
ENKEL FÜR ANFÄNGER	Vivarto	Poland	8.000,00 €		7.680,00 €
ES IST NUR EINE PHASE, HASE	Praesens Film	Switzerland	8.000,00 €		8.000,00 €
FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	DCM Film Distribution	Switzerland	4.000,00 €		4.000,00 €
FREAKSCENE - THE STORY OF DINOSAUR JR.	Munro Film Services	UK, Ireland	4.000,00 €		2.560,00 €
FRITZI - EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	New Horizons Association	Poland	8.000,00 €		8.000,00 €
FUTUR DREI	Mezipatra	Czech Republic	2.500,00 €		2.475,00 €
FUTUR DREI	Olhar Distribuição de Filmes	Brazil	4.000,00 €		4.000,00 €
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN	ADS Service	Hungary	6.000,00 €		5.760,00 €
GROSSE FREIHEIT	Filmcoopi Zürich	Switzerland	10.000,00 €		8.300,00 €
HELLO AGAIN - EIN TAG FÜR IMMER	Alfa Pictures	Spain	10.000,00 €		9.300,00 €
HELLO AGAIN - EIN TAG FÜR IMMER	ADS Service	Hungary	6.000,00 €		5.340,00 €

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZAHLTER BETRAG
HELLO AGAIN - EIN TAG FÜR IMMER	Dystrybucja Mowi Serwis	Poland	7.500,00 €		6.000,00 €
HELMUT NEWTON - THE BAD AND THE BEAUTIFUL	KMBO	France		17.500,00 €	16.450,00 €
HELMUT NEWTON - THE BAD AND THE BEAUTIFUL	Another World Entertainment	Denmark	5.000,00 €		5.000,00 €
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE	DCM Film Distribution	Switzerland	5.000,00 €		4.000,00 €
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE	Cirko Film	Hungary	2.000,00 €		2.000,00 €
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE	Just Wanted	Italy	8.000,00 €		0,00 €
HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPT	Estinfilm	Estonia	2.100,00 €		2.100,00 €
HILFE, ICH HAB MEINE FREUNDE GESCHRUMPT	Pionier Film Distribution	Russia	9.000,00 €		0,00 €
HINTER DEN SCHLAGZEILEN	Film delights	Austria	7.000,00 €		7.000,00 €
ICH BIN DEIN MENSCH	Filmcoopi Zürich	Switzerland	10.000,00 €		8.900,00 €
ICH BIN DEIN MENSCH	Arthaus	Norway	9.000,00 €		7.920,00 €
ICH BIN DEIN MENSCH	Filmarti Film	Turkey	8.000,00 €		8.000,00 €
ICH BIN DEIN MENSCH	Swallow Wings	Taiwan	9.500,00 €		0,00 €
ICH WAR ZU HAUSE, ABER ...	Shellac Films	France		15.000,00 €	15.000,00 €
ICH WAR ZU HAUSE, ABER ...	Shellac Films	France	3.000,00 €		3.000,00 €
JE SUIS KARL	Filmcoopi Zürich	Switzerland	7.000,00 €		7.000,00 €
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	Rocket Releasing	Russia		30.000,00 €	30.000,00 €
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	ADS Service	Hungary	7.000,00 €		6.230,00 €
KAISERSCHMARRNDRAMA	Praesens Film	Switzerland	3.000,00 €		3.000,00 €
KOKON	CutAway Dooel	North Macedonia	4.000,00 €		4.000,00 €
KOKON	Bestiario Films	Mexico	6.500,00 €		5.655,00 €
KOKON	Mezipatra z.s.	Czech Republic	2.000,00 €		1.600,00 €
KOKON	Olhar Distribuição de Filmes	Brazil	4.000,00 €		4.000,00 €
LARA	Imovision	Brazil	4.000,00 €		4.000,00 €
LASSIE - EINE ABENTEURLICHE REISE	Storytelling Media	Norway	10.000,00 €		9.500,00 €
LASSIE - EINE ABENTEURLICHE REISE	OY Future Film	Finland	7.000,00 €		7.000,00 €
MEIN ENDE. DEIN ANFANG	Arteplex Filmes	Brazil	6.500,00 €		6.370,00 €
MEIN ENDE. DEIN ANFANG	Mano Entertainment	South Korea	10.000,00 €		10.000,00 €
MEINE FREUNDIN CONNI - GEHEIMNIS UM KATER MAU	Munro Film Services	UK, Ireland	7.000,00 €		4.480,00 €
NAHSCHUSS	Adso International Management	Spain	9.000,00 €		9.000,00 €
NARZISS UND GOLDMUND	Aurora Films	Poland	6.000,00 €		6.000,00 €
NEBENAN	Art Highlights	Belarus	2.500,00 €		2.375,00 €
NEBENAN	Silver Box	Russia	9.000,00 €		9.000,00 €
NEBENAN	Cirko Film	Hungary	5.000,00 €		4.650,00 €
NEBENAN	Karma Films	Spain	10.000,00 €		10.000,00 €
NEBENAN	Eurozoom	France	10.000,00 €		8.700,00 €

FILMTITEL	VERLEIH	TERRITORIUM	ZUSCHUSS BEWILLIGT	DARLEHEN BEWILLIGT	AUSGEZHLTER BETRAG
NEBENAN	Benchmark Films	Taiwan	5.000,00 €		5.000,00 €
NIGHTLIFE	Bontonfilm	Czech Republic	9.000,00 €		8.640,00 €
NOW	LLC KISFF Films	Ukraine	1.800,00 €		1.764,00 €
ONE OF THESE DAYS	ART Corporation	Belarus	6.000,00 €		5.340,00 €
ONE OF THESE DAYS	Silver Box	Russia	7.500,00 €		225,00 €
ORAY	Urban Distribution	France	10.000,00 €		6.500,00 €
OSTWIND - DER GROSSE ORKAN	In The Air	The Netherlands	8.000,00 €		6.800,00 €
OSTWIND - DER GROSSE ORKAN	Vivarto	Poland	10.000,00 €		9.800,00 €
PETERCHENS MONDFAHRT	Storytelling Media	Norway	8.000,00 €		8.000,00 €
RÄUBERHÄNDE	Yeni Bir Film	Taiwan	5.000,00 €		4.100,00 €
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT	CutAway Dooel	North Macedonia	2.200,00 €		2.200,00 €
SCHACHNOVELLE	Filmarti Film	Turkey	8.000,00 €		8.000,00 €
SCHACHNOVELLE	Traffic Films	Ukraine	1.750,00 €		1.750,00 €
STILLSTEHEN	Bestiario Films	Mexico	5.000,00 €		4.600,00 €
UNDINE	Curzon Film	UK, Ireland	9.000,00 €		5.040,00 €
UNDINE	Cherry Pickers	Belgium	8.500,00 €		2.640,00 €
UNDINE	Golden Scene	Hong Kong, Macau	2.976,60 €		1.905,00 €
UNDINE	Imovision	Brazil	9.000,00 €		9.000,00 €
WALCHENSEE FOREVER	Polyfilm	Austria	4.000,00 €		4.000,00 €
WER WIR WAREN	Filmcoopi Zürich	Switzerland	8.000,00 €		5.920,00 €
			171.733 €	362.000 €	822.753,00 €

BILDNACHWEISE

- Titelseite: ICH BIN DEIN MENSCH (© Christine Fenzl)
- Seite 6: LIEBER THOMAS (© Zeitsprung Pictures, Wild Bunch German, Peter Hartwig)
- Seite 6: Simone Baumann (© Kurt Krieger)
- Seite 6: Philipp Kreuzer (© Maze Pictures)
- Seite 7: FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE (© Lupa Film, Hanno Lentz)
- Seite 8: LE PRINCE (© Oliver Wolff)
- Seite 8: HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE (© Madonnen Film)
- Seite 8: DER MENSCHLICHE FAKTOR (© Klemens Hufnagl)
- Seite 10: HELENA ZENGEL (© Rebecca Meining for German Films)
- Seite 11: Face to Face with German Films (© German Films/Marcus Höhn/The Dream Factory)
- Seite 17: FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE (© Lupa Film, Hanno Lentz)
- Seite 17: THOMAS DER HOCHSPRINGER (©Leri Matehha)
- Seite 17: WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN? (© Faraz Fesharaki)
- Seite 18: HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE (© Madonnen Film)
- Seite 19: NEBENAN (© Reiner Bajo)
- Seite 21: Frida (© Aleksandra Odić)
- Seite 22: NIEMAND IST BEI DEN KÄLBERN (© Weydemann Bros., Max Preiss)
- Seite 22: ICH BIN DEIN MENSCH (© Christine Fenzl)
- Seite 23:LIEBER THOMAS (© Zeitsprung Pictures, Wild Bunch German, Peter Hartwig)
- Seite 23: IVIE WIE IVIE (© 2021 Weydemann Bros., Constanze Schmitt & David Schmitt)
- Seite 23: SPENCER (© 2020 Komplizen Film)
- Seite 24: SCHATTENSTUNDE (© Herbsthund Filme)
- Seite 25: DER MENSCHLICHE FAKTOR (© Klemens Hufnagl)
- Seite 25: EXIL (© Komplizen Film)
- Seite 27: BERLIN ALEXANDERPLATZ (© Stephanie Kulbach)
- Seite 29: DAS GLASZIMMER (© Jürgen Olczyk)
- Seite 29: NEBENAN (© Reiner Bajo)
- Seite 31: THE CASE YOU (© Lenn Lamster)
- Seite 32: FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE (© Lupa Film, Hanno Lentz)
- Seite 33: CORTEX (© 2020 Paloma Entertainment GmbH, Port au Prince Film & Kultur Produktion GmbH, Warner Bros. Entertainment GmbH)
- Seite 34: MASEL TOV COCKTAIL (© rbb/SWR/Filmakademie Baden-Württemberg)
- Seite 35:TALA'VISION (© FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG, TABI360 and JORDAN PIONEERS)
- Seite 36: BAMBIRAK (© LorenaDuran)
- Seite 36: WOCHENBETT (© Henriette Rietz)
- Seite 37: DIE OLCHIS (© Wunderwerk/ Verlag Friedrich Oetinger/ LeonineDistribution/ ZDF)
- Seite 38: NEBENAN (© Reiner Bajo)
- Seite 38: KOKON (© ZDF/Alexa Vachon)
- Seite 40: ICH BIN DEIN MENSCH (© Christine Fenzl)
- Seite 41: DRACHENREITER (© Constantin Film)
- Seite 42: LUCHADORAS (© Patrick Jasim)
- Seite 43: A BLACK JESUS (© Filmwelt)
- Seite 44: ELDORADO KADEWE - JETZT IST UNSERE ZEIT (© Constantin Television GmbH)
- Seite 45: BLACKOUT (©Joyn/ Sat.1 / Warner Bros. Television/ Gordon Timpen)
- Seite 45: EIN PAAR TAGE LICHT (© ZDF/ ARTE)
- Seite 45: GLAUBEN (©TV NOW/ Moovie/ Stephan Rabold)
- Seite 47: OLIVIER HENRARD, SIMONE BAUMANN, MARIE MASMONTTEIL, DANIELA ELSTNER, PETRA MÜLLER, PETER DINGES (© Ralph Sondermann)
- Seite 48: DAS RENDEZ-VOUS (© Ralph Sondermann)

2021
JAHRESBERICHT